

BIRKFELD

GSCHAID

HASLAU

KOGLHOF

WAISENEGG



# Birkfeld aktuell

Jahrgang 39 | Ausgabe 158 | Juni 2014



## JETZT GEHT'S LOS! Spatenstich für den Zu- und Umbau der Neuen Mittelschule Birkfeld

Auf Grund neuer pädagogischer Erfordernisse und der schlechten Bausubstanz sind dringend Baumaßnahmen notwendig. 6,26 Mio. Euro (!) werden in die Ausbildung unserer Jugend investiert. Davon werden ca. 4,3 Mio. Euro durch das Land Steiermark und der Rest durch die eingeschulten Gemeinden finanziert.

Lesen Sie mehr auf Seite 17



BIRKFELD

Das  
„Wirtschafts-  
paket“  
Birkfeld

Seite 2



GSCHAID

2014: Rege  
Bau- und  
Sanierungs-  
tätigkeit

Seite 4



HASLAU

Sanierung  
Teilstück  
Schober-  
kogelstraße

Seite 6



KOGLHOF

Fusion -  
Sorgen  
objektiv  
diskutieren

Seite 8

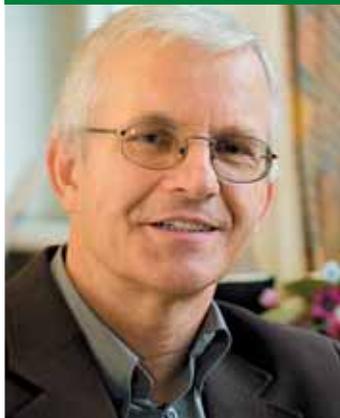


WAISENEGG

Rasche be-  
seitigung  
der Unwet-  
terschäden

Seite 10

## BIRKFELD



**Bürgermeister  
Franz Derler**

## Geschätzte Birkfelderinnen und Birkfelder!

### 50.000,- für die Birkfelder Wirtschaft!

Neben einer guten Infrastruktur ist das Vorhandensein von Arbeitsplätzen für die Attraktivität von Lebensräumen ein entscheidender Faktor. Parallel zur wirtschaftlichen „Sogwirkung“ durch die bevorstehende Gemeindefusion wurde vom Vorstand unserer Gemeinde ein Maßnahmenpaket zur Unterstützung unserer Gewerbetreibenden und damit zum Erhalt bzw. zur Schaffung von Arbeitsplätzen beschlossen.

### Wesentliche Punkte des „Wirtschaftspaketes“:

- Planung und Vorbereitung von Wirtschaftsimpulsen sowie Erstellung eines Maßnahmenpaketes zur Belebung des Ortszentrums durch den Ortsentwicklungsverein Birkfeld
- Finanzierung durch die Gemeinde
- Arbeitsplatzförderungen - Erhöhung auf € 500,- bzw. € 1.000,- für zusätzlich geschaffene Arbeitsplätze
- Förderung der Feistritzalbahn als Tourismusattraktion



**Musikverein Birkfeld:  
Auszeichnung mit dem Steirischen Panther**

- Sonderförderungen für Betriebs- und Ordinationsneugründungen
- Finanzierung einer Wirtschaftshomepage
- Finanzierung einer Wirtschaftsseite in der Gemeindezeitung
- Entwicklung eines Modells für ein Berufsausbildungsangebot für Maturanten des BORG Birkfeld

### Betreuungsangebot für Kleinkinder

Da es zur Einrichtung einer Kinderkrippe nach den Förderrichtlinien des Landes Steiermark zu wenige Anmeldungen gab, wird als Alternativlösung ab Anfang September für diese Birkfelder Kinder eine Tagesmutter angeboten.

### Gratulationen

Der Musikverein Birkfeld wurde im Rahmen eines Festaktes in der Aula der Alten Universität Graz mit dem „Steirischen Panther“ und der „Robert Stolz – Medaille“ ausgezeichnet. Es ist eine besondere Freude, dass der Musikverein Birkfeld bei den Wertungsspielen des Blasmusikverbandes als einziger (!) Musikverein in der Steiermark in der Höchststufe antritt.

Peter Töglhofer, eine Birkfelder Lehrerpersönlichkeit, die durch ihre kommunikative

Art und ihren großen Idealismus – weit über die berufliche und pfarrliche Tätigkeit hinausgehend – sehr zur „emotionalen Lebensqualität“ im Ort beiträgt, hat seinen 60. Geburtstag gefeiert. Herzliche Gratulation auch von dieser Stelle!

### Baustellen

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, ist bzw. wird dieses Jahr in Birkfeld mit der Errichtung von Gehwegen, des Kreisverkehrs am Oberen Markt, der Sanierung von Straßen, der Verlegung von Wasserleitungen, der Sanierung des Gemeindefamtes, der Errichtung von zwei Wohnhäusern sowie dem Umbau und der Generalsanierung der Neuen Mittelschule ein Jahr der Baustellen. Besonders in den Sommermonaten ist mit Lärm und Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen. Ich bitte Sie um Verständnis dafür!

### Mag. Nagl, Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz, in Birkfeld

Im Rahmen eines Betriebsausfluges besuchten die Mitarbeiter des Büros von Bgm. Mag. Siegfried Nagl unsere neue „Großgemeinde“. U.a. wurden die Klangtunnelausstellung, die Schokoladenmanufaktur Felber und das Kuhcafe in Waisen-



**Leitungsbau in der  
Fischbacher-Straße**



**Bgm. Mag. Nagl und  
Bgm. Derler im Kuhcafe**

egg besucht. Dabei gab es auch Gelegenheit, über die unterschiedlichen Herausforderungen einer Stadt- und einer Landgemeinde zu diskutieren.

### Neuer Mitarbeiter in der Marktgemeinde Birkfeld

Seit 05. Mai 2014 ist Herr Manfred Wetzberger, wohnhaft in Koglhof, als Gemeindefammitarbeiter mit dem Hauptzuständigkeitsbereich Abwasserbeseitigung tätig. Er absolviert zurzeit die Ausbildung zum Klärwärter und unterstützt Karl Derler in der Kläranlage Birkfeld.



**Manfred  
Wetzberger**

*Franz Derler*

Ihr Bürgermeister

## Betriebsausflug der Marktgemeinde Birkfeld

Von 30. Mai 2014 bis 01. Juni 2014 verbrachten die Bediensteten der Marktgemeinde Birkfeld einige schöne Tage in der Region Friaul in Italien. Ein Betriebsausflug ist die beste Möglichkeit, um die Mitarbeitermotivation zu stärken. Die gemeinsamen Erfahrungen schweißen enger zusammen und schaffen eine neue Bindung



untereinander. Oft lange nach dem Betriebsausflug werden noch Erinnerungen ausgetauscht, über lustige Situationen gelacht und Bilder gesichtet.

Gemeinsame Erlebnisse machen das Miteinanderauskommen einfacher und bringen mehr Abwechslung in den sonst so anstrengenden Alltag.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken sich sehr herzlich bei Bgm. Franz Derler für dieses schöne Wochenende. ■

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Aufgrund zahlreicher Beschwerden in letzter Zeit erinnern wir an die derzeit gültige Lärmschutzverordnung (Gemeinderatsbeschluss vom 11. Oktober 2012):

- Die Verwendung von motorbetriebenen Rasenmähern sowie die Durchführung von vergleichbaren lärmregenden Arbeiten (Verwendung von Kreissägen, Hobelmaschinen, Pressluftschlämmern und dgl.) ist von Montag bis Freitag nur in der Zeit von

07:00 bis 19:00 Uhr und an Samstagen nur in der Zeit von 07:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 19:00 Uhr gestattet.

- An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme solcher Tätigkeiten nicht gestattet!

- Von der Verordnung sind Arbeiten im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft ausgenommen.

- Die Nichtbefolgung dieser Verordnung stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist gemäß § 101c

Abs. 1 Stmk. GemO 1967, LGBl. Nr. 115 i.d.F. LGBl.

Nr. 15/2012 mit einer Geldstrafe bis € 1.500,-- zu bestrafen.

Die gesamte Lärmschutzverordnung ist im Download-Bereich unter [www.birkfeld.at](http://www.birkfeld.at) oder im Marktgemeindeamt Birkfeld erhältlich.

Im Sinne der guten Nachbarschaft und Gemeinschaft ersuchen wir um Einhaltung dieser Verordnung! ■



## Änderungen bei der Mähverpflichtung

Aufgrund der im vergangenen Jahr gewonnenen Erfahrungen hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Birkfeld in seiner Sitzung am 20.03.2014 die Verordnung bezüglich der Mähverpflichtung geändert.

Die geänderte Verordnung regelt, dass die Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten von bebauten und unbebauten Grundstücken (ausgenommen land- und forstwirtschaftlich

genutzte Grundstücke) zur Vermeidung unzumutbarer Belästigungen der Nachbarschaft durch Schädlinge und Lästlinge, durch Unkrautvermehrung (Samenflug) sowie zur Wahrung des Ortsbildes verpflichtet werden, in ihrem Eigentum oder ihrer Nutzung befindliche bebaute und unbebaute Grundstücke mindestens zweimal jährlich (spätestens bis zum 30. Juni und spätestens bis

zum 30. September) zu mähen oder so zu pflegen, dass keine Verwilderung und keine unmäßige Vermehrung von Schädlingen, Lästlingen und Unkraut eintreten kann. Das Mähgut ist einer geordneten Beseitigung zuzuführen.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass die Nichtbefolgung eine Verwaltungsübertretung darstellt und mit einer Geldstrafe bis € 1.500,-- zu bestrafen ist. ■



## Wir gratulieren

Johanna Allmer  
zum 85. Geburtstag

Erna Brunnhofer  
zum 75. Geburtstag

Maria Hörzenauer  
zum 85. Geburtstag

Katharina Kropfhofer  
zum 90. Geburtstag

Maria Wurm  
zum 90. Geburtstag

Julia Platzer\*  
zum 90. Geburtstag

Aloisia Hrcir\*  
zum 95. Geburtstag

Reinhold Pailer  
zum 75. Geburtstag

Johann Grabner  
zum 75. Geburtstag

Anna Tödling  
zum 80. Geburtstag

Christine Derler  
zum 80. Geburtstag

Walter Scheurer  
zum 75. Geburtstag

Maria Werner  
zum 85. Geburtstag

\* wohnhaft im  
Bezirkspflegeheim Birkfeld

## GSCHAID



**Bürgermeister  
Gerhard Gruber**

### Liebe Gschaidernnen, liebe Gschaidern, liebe Gschaidern Jugend!

Ich freue mich über die positiven Reaktionen zu unserer ersten gemeinsamen Zeitung. Viele haben mich an-

gesprochen und die Art und Weise dieser Zeitung gelobt. Danke dafür und es ist auch ein Zeichen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.

Im heurigen Jahr sind die Bau- bzw. Sanierungstätigkeiten in unserer Gemeinde stark ausgeprägt. Die Ausschreibungen für die Asphaltierung der Königshofer-Siedlung und die Sanierung der Straße im Bereich Rabenwald Richtung Hofbauer vlg. Reitbauer ist abgeschlossen, mit den Arbeiten wird spätestens im Juli begonnen.

Im Bereich der Wasserversorgung laufen die Vorbereitungen auch auf Hochtouren.

Die wasserrechtliche Verhandlung für den Zusammenschluss der Wassernetze Birkfeld und Gschaid hat

schon stattgefunden, die Gutachten für die Mischbarkeit der beiden Wasserqualitäten zeigt grünes Licht für die Umsetzung. Ein weiterer Punkt betrifft die Neuerschließung von Wasserquellen im Bereich Fusshofer. Der Vertrag liegt zur Unterschrift bereit und sichert die Wasserversorgung der Bevölkerung für die nächste Generation.

Damit wir die Problematik der zeitweisen Geruchsbelästigung durch die Kläranlage Gschaid-Birkfeld in den Griff bekommen, wurde das Ingenieurbüro Dormann beauftragt, eine verbesserte Steuerung zu installieren. Die nächsten Monate werden zeigen, ob die gewünschte Wirkung erzielt wird.

Der Klammweg, welcher zu einem großen Teil über

Gschaidern Gemeindegebiet führt, ist im Fertigwerden. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei den Grundstückseigentümern und Landwirten für ihr entgegenkommen und ihre konstruktive Mitarbeit bedanken.

Ich lade Sie auf diesem Weg sehr herzlich zu unserem diesjährigen Gschaidern Fest am Freitag, den 4. Juli 2014 ein und freue mich schon auf Ihr Kommen.

Mir bleibt noch, Ihnen einen erholsamen Urlaub zu wünschen, allen Kindern lustige Ferien und uns allen einen schönen Sommer.

Euer Bürgermeister

## Neuer Wanderweg verbindet!

**Der Klammweg zwischen Birkfeld und Miesenbach ist ein Projekt des Tourismusverbandes Joglland-Waldheimat unter Initiative von Tourismusobmann Karl Paunger. An den Kosten beteiligen sich die Gemeinden Gschaid, Miesenbach, Birkfeld und Strallegg.**



Die Wanderstrecke ist als Verbindung zwischen dem Wasserweg in Miesenbach und dem Edelseer-Wanderweg in Birkfeld gedacht. Rundwege als Rückkehrmöglichkeit nach Birkfeld sind über Hafenschner – Gremschlag – Buckenberg

oder über Hinterleiten – Glaser möglich.

Der Weg verläuft entlang des Miesenbaches und bietet eine angenehme und zugleich spannende Art des Wanderns in der Natur.

Sowohl Familien als



auch Langstreckenwanderer kommen, durch die Verbindung mit den anderen Wanderstrecken, auf ihre Rechnung.

Flussübergänge mittels einer steinernen Furt, in den Fels eingelassene Felsbrücken und Felsüberhän-

ge tragen zu einem wildromantischen Wandererlebnis bei.

Zurzeit sind noch Brückenübergänge fertigzustellen und Felsüberhänge zu sichern. Die Eröffnung ist für den Spätsommer geplant. ■

# Wir gratulieren herzlich



**Daniela Tösch und Wolfgang Schwarzl  
zur Geburt von Sohn Michael Alexander**



**Herr Hermann Allmer, Gscheid 135,  
zum 85. Geburtstag**



**Frau Ida Allmer, Gscheid 47,  
zum 80. Geburtstag**



**Frau Johanna Dornhofer, Gscheid 27,  
zum 90. Geburtstag**



**Frau Johanna Schickhofer bei Fam. Wagner,  
Gscheid 89a, zum 100. Geburtstag**



**Herr Ernst Schweighofer, Gscheid 102,  
zum 90. Geburtstag**



**Frau Franziska Harrant, im Bezirkspflegeheim Birkfeld,  
zum 90. Geburtstag**

## HASLAU



Bürgermeister  
Johann Flicker

### Liebe Haslauerinnen, liebe Haslauer!

Ich darf euch darüber informieren, dass derzeit an der Sanierung eines Teilstückes der Schoberkogelstraße (ca. 400 m) gearbeitet wird.

Es wurden von den Gemeindefacharbeitern bereits Kanalschächte, Durchlässe und Drainagen errichtet.

Danach wird dieser Teil neu asphaltiert werden. Diese Sanierungsmaßnahmen werden voraussichtlich bis zum Schulanfang abgeschlossen sein.

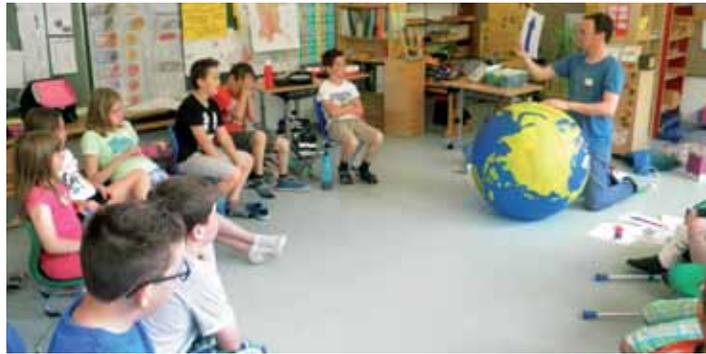
Als Bürgermeister freue ich mich, dass die Haslau um eine Attraktion reicher geworden ist: Die Familien Ebner und Gruber errichteten in Eigeninitiative am Schoberkogel ein Marterl aus Holz.

Ich danke beiden Familien sehr herzlich dafür.

*Johann Flicker*

Euer Bürgermeister

## Nachrichten aus der Volksschule Haslau



Nachdem die Volksschule Haslau schon seit vielen Jahren **Ökolog Schule** ist, gab es auch in diesem Schuljahr einen Umwelt-Schwerpunkt. Im Mai besuchte uns Herr Michael Krobath vom **Umwelbildungszentrum** in Graz. An zwei Ta-

gen wurde alles Wissenswerte über das **Thema Klima** besprochen, ausprobiert, experimentiert. Beim Klima ABC konnten die Schüler ihr Wissen über Klima einbringen und durch verschiedene Experimente wurde versucht, den

Kindern Klima und CO<sub>2</sub> näher zu bringen. Vier Klimazonen wurden vorgestellt und näher analysiert.

Am zweiten Tag konnten die Schüler CO<sub>2</sub>-Erzeuger kennenlernen und die Auswirkungen auf unsere Erde (am Beispiel des Nord- und Südpols) anhand von Versuchen erkennen.

In Stationen fanden die Wissbegierigen heraus, welche Veränderungen auch in unserer Heimat möglich sind, wenn es wärmer wird, was die Natur beeinflusst und wieviel Strom so manches Elektrogerät im Standby-Modus verbraucht. ■

## Maiandacht am Schoberkogel mit Marterl-Segnung

Die Familien Robert und Gertrude Ebner sowie Josef und Martha Gruber errichteten am Schoberkogel ein Marterl. Am Sonntag, den 25. Mai 2014 fand dort bei herrlichem Wetter eine Maiandacht statt und es wurde das Marterl von De-

chant Mag. Johann Schreiner gesegnet. Im Anschluss daran wurden die Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Die Familien Ebner und Gruber bedanken sich an dieser Stelle für die zahlreiche Teilnahme an der Andacht und Segnung. ■



## Glückwünsche



Straußberger Dionys, 80 Jahre



Hierzenhofer Johanna, 70 Jahre

# Kindergarten Haslau



Kinder und Mütter hatten viel Spaß beim Theaterspiel

Das Tier gedeiht prächtig und wächst und wächst bis es zu groß ist für Wachteleis Herz. Soll sie das Tier wirklich frei lassen, wo sie es doch so lieb hat? Ein liebevolles, poetisches Märchen übers Liebhaben und Loslassen können.



Ein liebevoll gedeckter Tisch für alle Mütter

## Muttertagsfeier am 8. Mai im Kindergarten Haslau

Unter dem Motto „Wer ist meine Mama?“ haben die Kinder ihre Mamas genau beobachtet. Oft gab es dabei für die Mamas einige Überraschungen, wie sie von ihren Kindern gesehen werden. Wie richtige Schau-

spieler boten die Kinder bei der Feier ein liebevolles Theaterstück dar. Die Aufregung, vor so vielen Mamas zu spielen, war natürlich groß. Zur Belohnung gab es für Mamas und Kinder Kuchen und Kaffee oder Saft. ■



Es wurde das Stück „**Prinzessin Wachtelei mit dem goldenen Herzen**“ von Albert Wendt aufgeführt.

Prinzessin Wachtelei hat ein goldenes Herz. Darin hütet sie all ihr Liebstes. Eines Tages findet sie ein armes, kleines, verlassenes Tier. Da muss sie in ihrem Herzen Platz dafür machen. Zum ersten Mal erfährt die Prinzessin, was es heißt, gebraucht zu werden, zu schützen, zu pflegen und sich zu kümmern.

Das MEZZANIN-Theater lud auch heuer wieder zu einem liebevollen Theaterstück ins Feuerwehrhaus Trog.

Wir gratulieren auch Häußler Maria, 80 Jahre und Klamminger Katharina, 80 Jahre (kein Foto)



Lang Johanna, 85 Jahre



Derler Sofie, 70 Jahre

## KOGLHOF



**Bürgermeister**  
**DI Rudolf Grabner**

**Geschätzte Bevölkerung!****Angst nehmen, aber Sorgen diskutieren**

Die Fusion von Birkfeld, Gschaid, Haslau, Koglhof und Waisenegg wird in einem halben Jahr umgesetzt werden. Die Vorbereitungen laufen voll, damit am 1. Jänner 2015 alles klaglos funktioniert. In der Bevölkerung wird die Fusion viel diskutiert, weil es ein gravierender Einschnitt in die Geschichte unserer Gemeinde ist. Es besteht kein Grund, vor diesem Schritt Angst zu haben, weil alles sehr gut überlegt und vorbereitet ist. Wir wissen, was uns

erwartet und was sich ändern wird.

**Sorgen ernsthaft diskutieren**

Die Bevölkerung macht sich aber Sorgen, wie dieses oder jenes laufen und funktionieren wird. Viele dieser Sorgen lassen sich auch sachlich und objektiv besprechen. Immer wieder angesprochen wird die Situation der Vereine, dass diese jetzt ausgehungert werden. Das wird mit Sicherheit nicht passieren, weil allen Verantwortungsträgern die Wichtigkeit der Vereine für das gesellschaftliche Leben bewusst ist.

**Unser gemeinsamer Weg ist richtig**

Wir haben seit Beginn der Diskussion das Gemeinsame und die Zukunft ins Zentrum gestellt. Unser Ziel: gemeinsam zu mehr Finanzkraft zu kommen, um die vielen Anforderungen im Sinne unserer BewohnerInnen optimal erfüllen zu können. Dieses Ziel haben wir nie aus den Augen verloren und es ermöglicht z.B. in Koglhof, dass wir das Volksschulgebäude sanieren können; ohne Fusion wäre das unmöglich gewesen.

Ihr Bürgermeister

## Frühlingsball in Koglhof

Das Kulturreferat Koglhof und der Tourismusverein luden zum Gemeindeball nach Rabendorf in das GH Reithofer.

Eröffnet wurde der Ball mit drei Volkstänzen. Die Tänzerinnen und Tänzer probten seit Februar unter der Leitung von Eduard Baumegger. Begleitet wurden die Volkstänzer von Martin Baumegger auf der Harmonika. Eine Premiere gab es auch bei der Musik, den Kraftspendern, die die-



Die „Kraftspender“ sorgten für gute Stimmung

sen Abend musikalisch umrahmten: Manfred Zamminer wirkte erstmals als Musiker und Sänger bei den Kraftspendern mit. Die

Mitternachtseinlage wurde von der Kleschbach-Musik gestaltet und war unter der Mitwirkung von Robert Fink ein großartiger Höhe-

punkt des Balles. Beim Ratspiel, bei dem die Schuhlängen der Volkstänzerinnen und -tänzer zu schätzen waren, gewann Christian Kandlbauer den Hauptpreis in Form eines Gutscheins im neuen Naturparkhotel Bauernhofer auf der Brandlucken; dieser Preis wurde vom GIZ Rossegg gespendet. Der zweite Preis ging an Christian Kahr für einen Aufenthalt im Hotel Larimar, gespendet von Josef Haberl. ■

## Koglhofener Seniorenbund unter neuer Leitung

Nachdem Peter Nistelberger aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidierte, wurden im April ein neuer Vorstand und ein neuer Obmann gewählt. Hermann Zaunschirm wurde einstimmig zum Obmann des mitgliederstärksten Vereins in Koglhof und Franz Kern und Johann Schweiger zu seinen Stellvertretern ge-



Neuer Vorstand der Senioren

wählt. Es konnten viele neue Vorstandsmitglieder gefunden werden, die sich

für die Seniorinnen und Senioren in Koglhof engagieren wollen. Bgm. Rudolf

Grabner und Bezirksobmann Paiert dankten den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für die Arbeit in den letzten Jahren und gratulierten den neu gewählten Verantwortungsträgern zur einstimmigen Wahl. Peter Nistelberger wurde von Bezirksobmann Paiert die Ehrenobmannschaft des Seniorverbundes überreicht. ■

## Wohnprojekt in Koglhof

Ein wichtiges Ziel in der Fusion ist, dass wir die Ortskerne beleben und stärken wollen. Wir wollen lebendige Dörfer und wir wollen alles dazu beitragen, die Abwanderung zu reduzieren. Junge Menschen, die hier geboren sind, sollen auch die Möglichkeit haben, in unseren Gemeinden eine Wohnung oder einen Bau- platz zu finden.

Als Gemeinde Koglhof sind wir über das Wohnungsprojekt von Rudolf Teubl sehr froh. Das Gebäude des früheren Gasthof Reitbauer, das mitten am Dorfplatz in Koglhof steht,

wurde im vorigen Jahr von Rudolf Teubl aus Reichen- dorf gekauft. Über ein Jahr dauerte die Planung für die Errichtung von Wohnun- gen im Ortszentrum von Koglhof. Seit Februar 2014 wird nun umgebaut und die Wohnungen nehmen For- men an. Insgesamt werden drei größere Wohnungen errichtet, die für Familien Platz bieten. Daneben wer- den auch sechs kleinere Startwohnungen mit 50 bis 60 m<sup>2</sup> gebaut. Die Wohnun- gen sind in ihrer Fläche opti- miert und bieten viel Platz, auch wenn die Wohnfläche gering ist, was sich auf die Mieten günstig auswirkt.

Die Woh- nungen sind im Ortszent- rum von Koglhof optimal gelegen, weil der Kindergar- ten und die Volksschule praktisch um die Ecke liegen. Damit sind diese Wohnungen für Fam- ilien mit Kindern bzw. al- leinerziehende Frauen mit Kindern optimal.

Für die Gemeinde Koglhof sind diese Wohnungen sehr wichtig, da damit das Ortszentrum aktiv bleibt und das Angebot für Famili- en in eine Wohnung zu zie-



hen, interessant ist. Die Wohnungen sind ab Okto- ber 2014 zu beziehen, kön- nen aber jetzt schon in ih- ren Umrissen angesehen werden.

Vermieter ist Herr Rudolf Teubl, Tel. 0664/1446862 oder 03113/3661. Über Ihr Interesse freuen sich der Vermieter und die Gemein- de Koglhof.

## Preisschnapsen in Rabendorf

Der Sieger heißt Johann Reitbauer, Sallegg

Beim diesjährigen Preis- schnapsen in Rabendorf war der Sieg Johann Reit- bauer aus Sallegg nicht zu nehmen. In einem span- nenden Finale gewann er gegen Johann Friesenbich- ler aus Rabendorf. Vor dem Finale bezwang er seinen Sohn Siegfried, der das Preisschnapsen am vierten



Platz beendete. Herbert Kohlhofer aus Haslau wur- de dritter. Über 40 Teilneh-

mer kamen zum diesjähri- gen Preisschnapsen und die 128 aufgelegten Karten wurden knapp. Die weite- ren Platzierungen vom 5. bis 8. Platz: Tiefengraber Marco aus Rossegg, Schiro- ky Dieter aus St. Lorenzen, Kohlhofer Herbert aus Has- lau, Kandlbauer Christian aus Aschau.

## Koglhofener Feuerwehr ehrt treue Mitglieder

Beim Florianisonntag konnte die Freiwillige Feuerwehr Koglhof einige verdienstvolle und treue Mitglieder ehren. Für 25- jährige Mitgliedschaft wurden mit dem Ehren- zeichen in Bronze ausge- zeichnet: Thomas Bau- megger, Hannes Weber- hofer, Eduard Janisch und Hannes Tösch. Das Eh- renzeichen in Silber für



40 Jahre Mitgliedschaft wurde an Hubert Nistel- berger überreicht. Kom.- Stellvertreter Andreas Holzer, Abschnittskom- mandant Sterniczky und

Bgm. Rudolf Grabner dankten und gratulierten den ausgezeichneten Feu- erwehrmännern der Frei- willigen Feuerwehr Koglhof.

## Maiwanderung in Sallegg



Die Frühlingswanderung des Tourismusvereins ist neben der Hof-zu-Hofwan- derung die größte Wander- veranstaltung in Koglhof. Heuer folgten über 220 Wanderer der Einladung zur Wanderung rund um den Königskogl. Die Wan- derstrecke, beginnend bei der Obi-Hansl-Hütte in Sal- legg, war leicht zu gehen und führte durch eine wun- derbare Landschaft mit einer grandiosen Aussicht auf das Obere Feistritztal. Die Vorbereitung der Wande- rung und die Labestationen wurden vom Tourismusver- ein und dem Kulturreferat mustergültig betreut.

## WAISENEGG



**Bürgermeister  
Franz Tiefengraber**

### Sehr geehrte Damen und Herren!

Durch das zum Teil heftige Unwetter Ende Mai sind viele Wege und Straßen beschädigt worden. Unsere Gemeindeglieder waren bemüht, die Schäden am Gemeindestraßennetz so schnell wie möglich zu reparieren. Ein großer Dank für den professionellen Ablauf!

Ein herzliches Dankeschön auch der Freiwilligen Feuerwehr, vor allem Herrn Peter Arzberger. Er ist immer als Fahrer und Fachmann zur Stelle, wenn wir das Tanklöschfahrzeug für diverse Reinigungsarbeiten im Straßennetz usw. benötigen.

Auch die Schottertrasse der neu sanierten Verbindungs-

straße Piregg-Gasen hat unter den großen Regen- und Hagelmengen gelitten. Deshalb ist es wichtig, dass die Asphaltierung der Trasse im Sommer dieses Jahres abgeschlossen wird.

Die Gesamtbaukosten für dieses Sanierungsprojekt sind mit € 350.000,- deshalb so enorm, weil das Gelände am Straßenverlauf schwierig und durch den humosen Untergrund die Befestigung eine spezielle Herausforderung ist.

Ein anderes Sanierungsvorhaben, welches im Sommer abgeschlossen wird, ist das Museum Schirner Rauchstubenhaus. Vizebürgermeister Kohlhofer hat sich sehr um die Organisation und Durchführung bemüht, auch ein neuer Pachtvertrag wurde mit den Besitzern Grabenbauer vulgo Schirner abgeschlossen. Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit!

Für die Boden-, Wand- und Deckenverschönerung unserer Volksschule in Waisenegg sind heuer € 30.000,- reserviert. Dieses Vorhaben ist in den Sommerferien geplant.

Die Mitglieder unseres Sportvereines haben im Frühjahr mit der Totalsanie-

rung des Sporthauses begonnen. Durch die vielen freiwilligen und unentgeltlichen Arbeitsstunden im Werte von ca. € 70.000,- ist es möglich, den Ausgabrahmen für die Gemeinde mit € 200.000,- (inkl. MwSt.) einzuhalten. Die Finanzierung durch die neue Gemeinde Birkfeld und das Land Steiermark ist im Fusionsvertrag festgeschrieben. Auch der neue Pachtvertrag mit der Familie Rennhofer wurde zur beiderseitigen Zufriedenheit erstellt. Ein Dankeschön an alle Freiwilligen und Beteiligten, die sich um Zusammenarbeit und „was weiterbringen“ bemühen.

Mit der Überdachung des Containerplatzes beim ASZ wird noch heuer begonnen. Die Baukosten inkl. Eigenregie werden sich auf ca. € 40.000,- belaufen. Der Baugrund dafür wird dankenswerterweise von Fam. Perhofer vulgo Hirzenhofer zum Ortstarif zur Verfügung gestellt.

Somit haben wir inklusive der neuen Biomasseheizung für die Gemeindegebäude wieder kräftig investiert. Auch für das nächste Jahr sind schon einige Vorhaben und Investitionen der KG Waisenegg, die in die neue Marktgemeinde Birkfeld eingebracht und auch verwirklicht werden, geplant.

Für den Straßenbau wird auch in Zukunft für die KG Waisenegg - so wie bisher - investiert.

### Freizeit / Ferienzeit

Sehr geehrte Damen und Herren, nehmen Sie auch die zahlreichen Veranstaltungen, die in diesem Sommer und Herbst in unserer Gemeinde sowie in den Nachbargemeinden stattfinden, wahr. Es ist sicher für jeden etwas dabei. Viele Freiwillige bemühen sich und stellen ihre Arbeit kostenlos zur Verfügung.

Da bald die großen Ferien für Schule und Kindergarten beginnen, wünsche ich unserem neuen, sehr erfolgreichen Lehrerteam sowie dem schon viele Jahre sehr erfolgreichen Kindergarten-Team und allen Kindern schöne Ferien!

PS: Es gibt auch heuer wieder einen gratis Ferienpass!

Ihnen und uns allen wünsche ich einen schönen und unwetterfreien Sommer!

Bis zum nächsten Mal,

*Tiefengraber*

Ihr Bürgermeister



## Meldung Bienenvölker



Die Gemeinde Waisenegg ersucht alle Bienenhalter, welche in unserem Gemeindegebiet Bienenbestände aufgestellt haben, die Anzahl der Völker und die Standorte im Gemeindeamt Waisenegg (Tel. 03174 4633) bekanntzugeben.

## Ferien-Tenniskurs in Waisenegg

Wo: Tennisanlage GH Perhofer (Hirzenhofer)  
 Wann: jeden Mittwochnachmittag  
 (genaue Uhrzeit nach Gruppeneinteilung)  
 Beginn: Mittwoch, 09.07.2014  
 Einstieg jederzeit möglich  
 Kosten: € 55,- inkl. Saisonkarte  
 (mit Ferienpass günstiger)  
 Einheiten: 8 Einheiten zu je 1,5 Std.

### Bitte mitbringen:

- Turnschuhe
- Tennisschläger (Leihschläger sind vorhanden)
- kurze Hose bzw. Trainingsanzug
- Trinken!



Trainerin:  
 Waltraud Hofbauer  
 Übungsleiterin für Tennis  
 Waisenegg 191  
 8190 Birkfeld  
 Tel. 0676/72 91 311  
 E-Mail: waltraud.hofbauer@gmx.at

## Wir gratulieren herzlich

### Unsere rüstigen 90er



Margarethe Reichenbacher



Apollonia Petz



Ferdinand Krogger



Margaretha Holzbauer



Helene Windhaber feierte bereits ihren 93. Geburtstag.

## B Musikverein Birkfeld bei der Steirischen Blasmusikgala 2014



Blasmusikgala im Stefaniensaal

**Am 15. März 2014 fand im Stefaniensaal in Graz die Steirische Blasmusikgala 2014 statt.**

Neben dem Landesjugendblasorchester Steiermark unter der Leitung von Gerald Oswald und Reinhard Summerer und dem Musikverein Liezen mit dem Kapellmeister David Luidolt, wurden auch zwei Musikvereine aus dem Blasmusikbezirk Birkfeld vom Steirischen Blasmusikverband eingeladen. Der Musikverein Heilbrunn unter der Leitung von Kapellmeister Josef Bratl, als beste steirische Kapelle in der Wertungsstufe D, und der Musikverein Birkfeld, unter der Leitung von Kapellmeister Gerhard Werner, als Kapelle mit den höchsten Wertungspunkten in der Stufe E in der Steiermark, durften ihr Können unter Beweis stellen.



Schlosskonzert

Nachdem die beiden Musikvereine Liezen und Heilbrunn sowie das Landesjugendblasorchester Steiermark ihre Auftritte absolviert hatten, wurde es für den Musikverein Birkfeld ernst. LKpm. Mag. Dr. Manfred Rechberger führte durch das Programm und kündigte das erste Stück Romanian Dances Finale von Thomas Doss an.

Anschließend folgten bereits die Verabschiedung des Landeskapellmeisters und die Urkundenverleihung an die Obmänner der teilnehmenden Musikver-

eine.

Für einen krönenden Abschluss sorgte das mit mehreren Solopassagen gespeckte irische Stück Gaelforce von Peter Graham. Am Beginn des Stückes hörten die Gäste im Stefaniensaal einige Takte von Lisa Strassegger auf der Flöte. Nach dem ersten Teil folgte ein ruhiger Choral gespielt von Kpm. Gerhard Werner auf dem Flügelhorn, Gregor Lang am Bariton und den Hornisten Andreas Ebner, Martin Hollensteiner und Karl Berger. Danach übernahm Andreas Zinggl mit der Klarinette

die Führung, bevor vor dem großen Finale noch ein kräftiges Trommelsolo den Saal erbeben ließ.

So abwechslungsreich das letzte Stück auch war, die meisten Blicke der Zuhörer hingen an den beiden Solotrommlern Georg Urstöger und Mario Stübler, die während des ganzen Abschlussstückes im Schottenrock neben Kpm. Werner spielten.

### Schlosskonzert anlässlich des 140-jährigen Bestehens

Da der Musikverein Birkfeld in diesem Jahr sein 140-jähriges Bestehen feiert, wird am 13. September 2014 um 19:00 Uhr ein Jubiläumskonzert im Schloss Birkenstein stattfinden. Unter dem Motto „Ein Feuerwerk der Marschmusik“ werden traditionelle Märsche dargeboten. Im Zuge dieses Konzerts wird auch die 10. Intermusica eröffnet. ■

# Wenn einer eine Reise tut, dann...



Mag. Eva Wildt  
Apothekerin

...muss er auch daran denken, dass er im Urlaub krank werden oder sich verletzen könnte. Auch um unliebsamen Mitbringseln aus dem Urlaub vorzubeugen, sollte man sich rechtzeitig über länderspezifisch empfohlene Impfungen erkundigen. Für einen ausreichenden Schutz muss man häufig schon mehrere Wochen vor Reiseantritt mit der Immunisierung beginnen. Medikamente, die man kennt, sind im Ausland zumeist schwer zu bekommen. Man sollte daher unbedingt eine ausreichend gefüllte Reiseapotheke mitführen. Deren Inhalt richtet sich nach dem Urlaubsland, der Jahreszeit sowie den persönlichen Bedürfnissen.

## Woran man denken sollte:

- persönliche Dauermedikamente
- Fieberthermometer, Pinzette, Schere, Verbandsmaterial, Pflaster, Desinfektionsmittel und Wundsalbe
- Medikamente gegen Durchfall, Magenverstimmung, Sodbrennen und Verstopfung
- Mittel gegen Schmerzen, Fieber, Erkältung, Halsentzündung, Fieberblasen
- Stützbandage und Salbe gegen stumpfe Verletzungen
- Augentropfen gegen entzündete und gereizte Augen
- abschwellende Nasentropfen, besonders bei Flugreisen, da mit verstopfter Nase der Druckausgleich nur schwer möglich ist, was zu Problemen mit den Ohren führen kann
- Ohrstöpsel und Ohrentropfen
- Antiallergikum
- Sonnenschutzmittel mit ausreichend hohem Sonnenschutzfaktor



- Insektenschutzmittel und juckreizstillende Salbe gegen Insektenstiche und Quallenausschläge
  - Cremes oder Lotionen gegen Sonnenbrand
  - Medikamente gegen Schlafstörungen
  - je nach Reiseziel die entsprechenden Medikamente zur Malariaprophylaxe
  - Verhütungsmittel (nur Kondome bieten Schutz vor AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten)
  - bei Langstreckenflügen Mittel zur Thromboseprophylaxe
  - E-card
- Täglich benötigte Medikamente sollten unbedingt im Handgepäck mitgeführt

werden, um sicher versorgt zu sein, wenn der Koffer auf der Reise hängenbleibt. Dabei müssen die entsprechenden Verwahrungsbestimmungen im Flugzeug beachtet werden. Medikamente sollten grundsätzlich nicht über 25 Grad Celsius gelagert werden, für manche ist eine Kühltasche notwendig. Lassen Sie sich im Vorfeld über Neben- und Wechselwirkungen sowie Maximaldosierungen der mitgeführten Arzneimittel von Ihrem Arzt oder Apotheker aufklären. Für Fragen zu Ihrer Reiseplanung stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Ihr Team der St. Petrus  
Apotheke Birkfeld ■

## Erhöhung der Alkoholsteuer



Mit Inkrafttreten des Abgabenänderungsgesetzes 2014 zum 01. März 2014 wurden unter anderem die Steuersätze im Alkoholsteuergesetz erhöht. Die neue Steuer beträgt nun:

- € 6,48 pro Liter reinem Alkohol (ersten 100 Liter; bisher € 5,40)
- € 10,80 pro Liter reinem Alkohol (zweiten 100 Liter; bisher € 9,00)

Um die entsprechende Abwicklung für die Abfindungsberechtigten so einfach wie möglich zu gestalten, werden die Steuersätze für die Anmeldungen mit Brennbeginn ab 01. März 2014 automatisch an die gültigen Sätze angepasst. Mit Brennbeginn erhalten diese dann eine Zahlungsaufforderung mit Erlagschein in

der richtigen Abgabenhöhe.

Für weitere Informationen oder allfällige Rückfragen steht das Zollamt Graz gerne zur Verfügung:

Zollamt Graz  
Conrad-von-Hötzendorf-  
Straße 14-18 | 8010 Graz  
0316/881 567 352 ■

## B Ortsentwicklungsverein NEU

Anfang März setzten sich die Unternehmer der am Birkfelder Hauptplatz ansässigen Betriebe erstmals zusammen, um Ideen für die Zukunft des Hauptplatzes zu entwickeln und zu diskutieren.



Die Mitglieder des neuen Vorstands

In einem Punkt waren sich die 40 Anwesenden einig: Birkfeld hat Potenzial und braucht neue Strategien und Ziele.

Dank Gerlinde Hutter, die bereits die Auftaktveranstaltung initiiert hatte, kam es im Anschluss zu Gesprächen mit dem Ortsentwicklungsverein und der Marktgemeinde Birkfeld. Bgm. Franz Derler und Vbgm. Heinz Schabreiter begrüßen die Aufbruchsstimmung, die hier von den Unternehmern der Gemeinde ausgeht sehr und versprochen, sie im Prozess der Erneuerung zu unterstützen.

Der Obmann des Ortsentwicklungsvereins Dr. Winter-Holzinger und sein Team bemühen sich bereits seit über zehn Jahren um touristische Anliegen der Gemeinde. Nach dem Gespräch mit Gerlinde Hutter leitete Dr. Winter-Holzinger die Neuwahl des Vorstandes ein. Die Chance in Zu-



kunft gemeinsam etwas in Birkfeld bewegen zu können, ermöglichte es, das Vorstandsteam zu erweitern.

### Das aktive Team für Birkfeld:

**Obmann:** Harald Holzbauer (Betulla)

**Obmann-Stv.:** Mag. Josef Rosel (Technik-Center Rosel) & DI Armin Hutter (Hutter acustix)

**Kassier:** Ingeborg Dunst (Raiba Birkfeld)

**Kassier-Stv.:** Marie Bergmann (Feinkost Bergmann) & Nicki Friesenbichler (Autohaus Friesenbichler)

**Schriftführer:** Dr. Robert Winter-Holzinger (Rechtsanwaltskanzlei)

**Schriftführer-Stv.:** Michael Friesenbichler (Friesis Bikery)

**Rechnungsprüfer:** Dir. Franz Straußberger (Raiba Birkfeld) & Mag. Eva Wildt (St. Petrus Apotheke)

Der neu gewählte Vorstand bedankt sich bei Dr. Winter-Holzinger für die gute Arbeit der letzten Jahre und für die Bereitschaft das neue Team im Prozess der Erneuerung zu begleiten.

Die erste Veranstaltung in diesem Sinne ist der traditionelle Birkfelder Kirtag, der in diesem Jahr bereits zum 36. Mal durchgeführt wird.

Der Verein freut sich über neue Mitglieder, die sich für ein lebenswertes und aktives Birkfeld einsetzen. Mit nur € 10,00 sind Sie dabei! IBAN: AT43 3802 3000 0001 5560 BIC: RZSTAT2G023

## **B** Verbotene Ablagerungen von Grünschnitt, Asche und sonstigen Abfällen an den Böschungen von Fließgewässern

Die Baubezirksleitung Oststeiermark und die Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Birkfeld, machen auf Folgendes aufmerksam:



Das Ablagern von Grün- und Strauchschnitt an Uferböschungen hat erhebliche negative Auswirkungen auf den Naturhaushalt. Die Ufervegetation wird abgetötet. Bei der Verrottung des Grünschnittes kommt es zu Fäulnisprozessen und dadurch zu Einträgen von schädlichen Stoffen in das Gewässer. Demzufolge werden die unterschiedlichsten Wasserorganismen geschädigt und abgetötet!

Laut Wasserrechtsgesetz sind Ablagerungen von Abfällen aller Art (Gartenabfälle, Asche, Bauschutt, Erde und auch Holz) untersagt. Ebenso sind Schüttungen und Lagerungen (Siloballen, Brennholz etc.) innerhalb des HQ30-Hoch-

wasserabflussgebietes zu unterlassen, da es bei Hochwasser zu Abschwemmungen und in weiterer Folge zu Verkläuerungen kommen kann.

Die Gewässeraufsicht ist verpflichtet, solche unsachgemäßen Ablagerungen im Böschungsbereich bzw. Hochwasserabflussbereich bei der Wasserrechtsbehörde der BH Weiz zu melden.

Abfälle (Asche etc.) gehören in den Restmüll! Bauschutt zur Altsammlung! Grün- und Strauchschnitt sollte



**Solche Missstände kommen in unserem Einsatzgebiet leider oft vor**

auf eigenem Grund kompostiert werden. Sollte dies nicht möglich sein, ist dieser zur Grünschnittsam-

melstelle der Gemeinde zu bringen!

OE-Leiter: Peter Töglhofer

## Der Bund fördert den Umstieg auf Pellets und Hackschnitzel

Der Bund fördert den Umstieg von einem fossilen Kessel (Öl, Kohle, Gas) bzw. einer Elektroheizung auf eine Pellets- bzw. Hackschnitzelheizung mit 1.400,- Euro. Der Umstieg von einer alten Holzheizung (mind. 15 Jahre) wird mit 800,- Euro gefördert. Die Förderung für den Einbau eines Pelletskaminofens beträgt 500,- Euro. Der Umstieg auf eine Scheitholzheizung wird nicht gefördert.

Die Antragstellung erfolgt online auf [www.holzheizungen.klimafonds.gv.at](http://www.holzheizungen.klimafonds.gv.at)



in zwei Schritten: Im ersten Schritt ist eine Registrierung notwendig. Ab diesem Zeitpunkt ist die

Förderung reserviert. Innerhalb von 12 Wochen, spätestens jedoch am 01.12.2014, muss die Hei-

zung errichtet bzw. die Endabrechnung hochgeladen sein.

Eine Kombination mit der Direktförderung vom Land Steiermark ist möglich. Die Förderaktion läuft – sofern die Mittel nicht schon früher ausgeschöpft sind – bis zum 01.12.2014.

Weitere Infos erhalten Sie unter [www.holzheizungen.klimafonds.gv.at](http://www.holzheizungen.klimafonds.gv.at) bzw. bei der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH unter der Telefonnummer 03152/8575-500.

## B Softfitness Birkfeld



### Die optimale Bewegung für Jung und Alt bei Bioresonanz Irene

Immer mehr Leute nehmen das Angebot des Softfitness Studio Birkfeld in Anspruch. Bewegung macht Spaß! Wenn Sie von Profis noch bei der optimalen Ausführung der Bewegungsabläufe unterstützt werden, sind diese für die Gesundheit fördernd.

Mit den sechs **Bewegungssesseln** wird eine motorunterstützte Trainingsfolge gemacht, die Intensität kann man je nach Tagesverfassung selbst wählen. Im **Vacushape** wird



durch den erzeugten Unterdruck die Durchblutung in den Problemzonen (Bauch, Beine, Po) gefördert und das Gewebe gefestigt. Dabei können unsere Kunden ein Video ansehen, so vergehen die 30 Minuten wie im Flug! Das Sortiment wird ergänzt durch zwei **Power-Plates**. Darauf werden Übungen ausgeführt, welche unter Kontrolle von zertifizierten Po-

wer-Plate-Trainern effektiv auf den jeweiligen Kunden abgestimmt sind.

In der heutigen Zeit ist es wichtig geworden, in der kürzest möglichen Zeit ein sichtbares Ergebnis zu erzielen. Bioresonanz Irene hat für alle BürgerInnen der zukünftigen Großgemeinde Birkfeld und der umliegenden Gemeinden diese Möglichkeit für ein effizientes Training geschaffen.

Viele unserer Kunden nehmen auch die Kombinationsmöglichkeit der verschiedenen Trainingsangebote in Anspruch.

Für alle Interessenten bieten wir die Möglichkeit eines kostenlosen Probestrainings. Terminvereinbarungen bei Bioresonanz Irene, Bahnhofstraße 40, 8190 Birkfeld, Tel: 03174/43100 oder 0664/4107410 ■

## B Ein Jahr Neue Mittelschule – eine positive Bilanz

Nach dem ersten Jahr der Neuen Mittelschule und der Zusammenlegung der beiden Schulen kann ich eine äußerst positive Bilanz ziehen.

Durch die Vielseitigkeit und der individuellen Stärken des LehrerInnenteams konnten wir neue Synergien erzeugen, die uns letztendlich am Schulstandort Birkfeld in der Gesamtheit noch stärker und kompetenter machen. „Qualität vor Ort“ ist und bleibt unser oberstes Ziel.

Wir setzen das Konzept der Neuen Mittelschule mit vollstem Engagement um. In der Unterrichtsentwicklung sind wir auf einem guten Weg. Alles Neue braucht seine Zeit. Das Team der NMS Birkfeld und ich haben in Zukunft viel vor. Unter anderem wollen wir zwei Themenbereiche im nächsten Schuljahr genauer ins Auge fassen.

Das erste Thema ist die **Individualisierung des**



**Unterrichts.** Wir werden noch intensiver der Frage nachgehen bzw. Konzepte umsetzen, wie wir jedes einzelne Kind im Unterricht noch besser fördern und fördern können.

Das zweite Thema betrifft die **körperliche und geistige Gesundheit aller in der Schule agie-**

**renden Personen.** Für die Schüler/innen wird es dahingehend interessante Workshops und Projekte geben. Außerdem stehen die Sterne sehr gut, dass wir ab Herbst – mit Einverständnis der Eltern – Schulsozialarbeit anbieten können.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit beginnen

die Sanierungs- und Umbauarbeiten am 30. Juni. Es wird ein ganz neues und innovatives Raumkonzept verfolgt und so soll die NMS Birkfeld in Zukunft zu den modernsten Schulen Österreichs gehören.

Ziel für dieses Kalenderjahr ist es, den Neubau zu errichten und das Haus 2 (ehemalige MHS) vollkommen zu sanieren. Bei einem planmäßigen Verlauf können die SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen bereits zu Schulbeginn in die neuen Räumlichkeiten einziehen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Gemeinden unseres Schulsprenghels für die Realisierung dieses großartigen Projektes recht herzlich bedanken.

Siegfried Rohrhofer, betr. Leiter ■



Birkfeld



Gschaid



Haslau



Koglhof



Waisenegg

**GEMEINDEFUSION G5 – GESTALTEN statt VERWALTEN**

# Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

der künftigen Katastralgemeinden Birkfeld, Gschaid, Haslau, Koglhof und Waisenegg!

**Folgende Themen bilden diesmal den Schwerpunkt des Fusionsteiles von Birkfeld aktuell:**

- Finanzielle Vorteile durch die Fusion
  - Neuorganisation der Gemeindeverwaltung
  - Was ändert sich für den Bürger/die Bürgerin? – Gespräch mit einer Koglhoferin
  - Sanierung der Neuen Mittelschule Birkfeld
- Gleichzeitig ersuchen wir ganz herzlich, Fragen, Anliegen und ev. Sorgen – die Fusion unserer fünf Gemeinden betreffend - Herrn Hannes Urstöger im Gemeindeamt Birkfeld (Tel. 03174/4507-30, E-Mail: hannes.urstoeger@birkfeld.steiermark.at) oder einem der Bgm. oder Vbgm. unserer Fusionsgemeinden zu übermitteln. Wir gehen in einer der nächsten Ausgaben gerne darauf ein.
- Bgm. Franz Derler (Vorsitzender der Fusionssteuerungsgruppe)

## Sanierung und Umbau der Neuen Mittelschule Birkfeld

Das größte Gemeindebauvorhaben in unserer Region ist ein Beispiel dafür, dass die Fusion unserer fünf Gemeinden auch als „ein Projekt für die Jugend“ bezeichnet werden kann. Praktisch alle 10- bis 14-jährigen SchülerInnen unserer Gemeinden besuchen die Neue Mittelschule. Auf Grund neuer pädagogischer Erfordernisse und der schlechten Bausubstanz sind die nachstehend angeführten Baumaßnahmen dringend notwendig. 6,26 Mio. Euro (!) werden in die Ausbildung unserer Jugend investiert. Davon werden ca. 4,3 Mio. Euro durch das Land Steiermark und der Rest durch die eingeschul- ten Gemeinden finanziert. Diese massive Landesförderung ist nur auf Grund



der Fusion unserer Gemeinden möglich geworden.

**Folgende Baumaßnahmen sind u.a. vorgesehen:**

- Abbruch des Nebengebäudes und Neuerrichtung eines Zubaus (Teil der Schüलगarderobe,

Werkraum, Physik-/Chemie- und Musikräume)

- Sanierung sämtlicher Unterrichtsräume/Ausgestaltung von Freiarbeitsflächen
- Aufstockung der Aula (Neubau einer zentralen Schulbibliothek)
- Neugestaltung der Tagesschulräumlichkeiten

- Einbau eines Lifts
- Sanierung der WC- und Sanitäreinrichtungen
- Heizungssteuerung
- Neugestaltung der LehrerInnenarbeitsbereiche, der Direktion und eines Sekretariats
- Wärmedämm- und Feuchtigkeitsisolierungsmaßnahmen
- Neudeckung der Gebäude
- Errichtung eines Hartplatzes

Die Fa. Granit wurde als Totalunternehmer mit der Umsetzung des Gesamtbauprojekts beauftragt. Die Vergabe von Subaufträgen soll an Betriebe aus der Region erfolgen.

**Baubeginn:** Juni 2014  
**Abschluss der Bauarbeiten:** August 2015



## Finanzielle Vorteile durch die Fusionierung

Die Rechnungsabschlüsse 2013 der fünf Fusionsgemeinden ergeben einen Gesamtumsatz von mehr als € 10 Mio. Nach Abzug aller Ausgaben und nach Bereinigung von Transferzahlungen und Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark zur Abdeckung von Haushaltsabgängen ergibt dies einen Gesamtabgang von € 262.261,-.

Wäre die Fusionierung bereits im Jahr 2013 durchgeführt worden, ergäbe der Rechnungsabschluss einen Überschuss von € 209.000,-. Dies wäre eine Ergebnisverbesserung von mehr als € 400.000,-. Der Überschuss könnte für Vorhaben bzw. Projekte verwendet werden.

### Die Ergebnisverbesserung würde von folgenden Bereichen kommen:

- € 210.000,- Gemeindeorgane & Verwaltung



- € 30.000,- Umlagen & Mitgliedsbeiträge
- € 110.000,- Dienstleistungen (Strom, Sachaufwand, ausgeglichener Gebührenhaushalt)
- € 60.000,- Finanzen (Kredite, Zinsen)

Eine besonders erfreuliche Entwicklung gibt es bei den Schulden. Im Jahr 2012 (Beginn der Fusionierungsgespräche) war der Gesamtbetrag aller Kredite und Haftungen der fünf Fusionsgemeinden noch € 9,4

Mio. Durch besondere Anstrengungen konnte diese Summe per Ende 2013 auf € 7,1 Mio. reduziert werden.

Am Ende dieses Jahres werden die Gesamtschulden der fünf Fusionsgemeinden auf € 5,8 Mio. sinken. In diesem Betrag ist die Sonderfinanzierung der Sanierung der Neuen Mittelschule Birkfeld nicht enthalten.

Nächste Ausgabe: Gebühren und Förderungen in der neuen Marktgemeinde Birkfeld ■

## Wie geht es den Bewohnern mit der Fusion?

Die Fusion rückt näher und wir wollen Gemeindebewohnern die Möglichkeit geben, sich zu äußern. In diesem Interview wird Frau Monika Putz, wohnhaft in Koglhof, befragt.



**Frau Putz, woran denkst Du, wenn Du an die bevorstehende Fusion denkst?**

Ich bin grundsätzlich positiv gegenüber der Fusion

eingestellt. Ein kleiner Wermutstropfen ist, dass Koglhof bisher eigenständig war und diese Eigenständigkeit verlieren wird.

**Was ist für Dich im Zusammenhang mit der Fusion besonders wichtig?**

Es müssen Aktivitäten gesetzt werden, um das Leben in den Dörfern wie z.B. in Koglhof zu erhalten und nach Möglichkeit zu stärken.

**Gibt es offene Punkte oder Fragen im Zusammen-**

**hang mit der Fusion?**

Eine wichtige Frage für mich ist, wie die Müllentsorgung in Zukunft aussehen wird und wie sich die Gebühren für Wasser, Abwasser und Müll entwickeln werden. Die Sorge ist, dass alles teurer wird.

**Welche Änderungen erwartest Du für Dich und Deine Familie?**

Ich erwarte grundsätzlich keine Änderungen für mich und meine Familie, da unsere Kinder bereits die NMS Birkfeld besuchen bzw. in

der Lehrausbildung sind.

**Wenn Du an das Vereinsleben in Koglhof denkst, was ist auch für die neue Gemeinde wichtig, um das Vereinsleben und das gesellschaftliche Leben aktiv zu erhalten?**

Ich fürchte, dass das Vereinsleben und das gesellschaftliche Leben mittelfristig unter der Fusion leiden könnten. Von der neuen Gemeinde erwarte ich eine aktive Unterstützung der Vereine in Koglhof bzw. in den anderen Ortsteilen. ■



# Neuorganisation der Verwaltung

Es wird bereits intensiv an der Schaffung einer kostengünstigen und zugleich noch effektiveren Gemeindeverwaltung gearbeitet.

Das Gemeindeamt der neuen Marktgemeinde Birkfeld bleibt wie bisher am Hauptplatz in Birkfeld. Da aber nicht Platz für alle Mitarbeiter ist, werden auch die Räumlichkeiten im jetzigen Gemeindeamt Waisenegg für Teilbereiche der neuen Verwaltung genutzt.

Für die Gemeindeämter in Haslau und in Koglhof wird eine neue Verwendung gesucht. Die öffentliche Bücherei in Koglhof bleibt vorerst im Sitzungssaal. In Gschaid werden die Räumlichkeiten des bisherigen Gemeindeamtes als Sitzungssaal des neuen Gemeinderates sowie als Trauungssaal genutzt. Das Archiv der neuen Gemeinde wird ebenfalls in Gschaid untergebracht. Der Waisenegger Gemeindegemeinschaftssaal steht auch weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung.

## Dienstposten in der Verwaltung:

- derzeit: 10,5
- ab 01.01.2015: 8,5

## Standort Birkfeld

Mit dem Bürgerservice und dem Standesamt wird im Erdgeschoss des derzeitigen Gemeindeamtes die wichtigste Anlaufstelle für alle Bewohner der neuen Marktgemeinde Birkfeld untergebracht werden. Alle Anliegen, Fragen, Wünsche und Beschwerden werden hier zentral bearbeitet. Von diesem Team wird auch die

Beantwortung aller speziellen Fragen und Anliegen mit den zuständigen Mitarbeitern koordiniert. Neben dem Bürgerservice, Standesamt und Meldewesen ist diese Abteilung auch für Veranstaltungen, den Tourismus und die Feistritzalbahn zuständig.

Im Obergeschoss des Birkfelder Gemeindeamtes werden die Verwaltung & Bauamt untergebracht. Neben der Leitung der Verwaltung (Amtsleitung) befinden sich hier auch das Bürgermeisterbüro, die Personalkoordinationsstelle, das Bauamt und die Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit und gemeindeeigene Gesellschaften.

## Standort Waisenegg

In die Außenstelle Waisenegg kommt die Finanzabteilung (Buchhaltung, Rechnungs- & Finanzwesen, Controlling). Hier findet kein Parteienverkehr statt.

## Schulungen

Die Einschulungen für das zukunftsweisende neue EDV-System (papierarmes Büro) haben bereits begonnen und werden bis Ende 2014 einen Großteil der Vorbereitungszeit in Anspruch nehmen.

## Homepage

Neben der zentralen Bürgerservicestelle in Birkfeld wird eine komplett neue Gemeindehomepage we-



Das Bürger Serviceteam: Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer, Marlies Doppelhofer, Elisabeth Derler, Peter Töglhofer



Das Verwaltungsteam: Hannes Urstöger, Daniela Leitenbauer, Mag.(FH) Franz Sach (Amtsleiter)



Das „Geldteam“: Daniela Schweiger, Angelika Reitbauer (vorübergehend), Hermine Derler, Waltraud Lang

sentlich zum aktuellen Informationsaustausch zwischen den BürgerInnen und der Gemeindeverwaltung beitragen. Die Homepage wird ab Oktober 2014 freigeschaltet.

## Verwaltungsumstellung

Aufgrund der intensiven Schulungen kann es ab

Herbst zu Änderungen bzw. Reduktionen bei der Öffnungszeiten der noch bestehenden Gemeindeämter in Gschaid, Koglhof und Haslau kommen.

## Nächste Ausgabe:

Außendienst (Bauhöfe, Wasser, Abwasser) der neuen Marktgemeinde Birkfeld

# B Für den guten Zweck

## 6.000 km ans Nordkap und nach Island



Ein Birkfelder Hobbyradfahrer begibt sich im Sommer auf eine aufregende Radreise, die ihn quer durch Europa führt. BIKE4HOPE heißt sein Projekt, das in Partnerschaft mit dem SOS-Kinderdorf Stübing, Aufmerksamkeit auf Kinder lenken soll, welche unter erschwerten Bedingungen aufwachsen müssen.



„Gegenwind, Regen und Tagesstrecken über 150 km, das versuche ich zu simulieren.“, erzählt der 26-jährige Patrick Moser über eine Trainingseinheit, die ihn von Graz nach Liezen führte. Genau solche Bedingungen werden ihn im Sommer erwarten, wenn es vom SOS-Kinderdorf in Stübing mit dem Rad gen Norden ans Nordkap und nach Island geht. 100 km Tageschnitt in 72 Tagen und nur mit dem allernotwendigsten Gepäck (ca. 25 kg), das sind die Fakten seines Abenteuers.

Seit Dezember wird mittlerweile akribisch am Projekt BIKE4HOPE gearbeitet. Ein Projekt, das nicht nur eine sportliche Herausforderung darstellt, sondern vor allem den Kindern und dem Bauprojekt Stübing



Michael Friesenbichler mit Patrick Moser

NEU zugutekommen soll. Es wird angestrebt für jeden gefahrenen Kilometer 1,- Euro an Spenden zu sammeln. „Es freut mich riesig, dass Friesi's Bikery aus meinem Heimatort ein komplettes Rad zur Verfügung stellt“, so der BWL- und Anglistik-Student. Denn, so berichtet er, ohne die Hilfe von Sponsoren und

Unterstützern sei es gar nicht möglich sich einer solchen Sache anzunehmen.

Während seiner Reise durch 10 Länder wird er europaweit 15 SOS-Kinderdörfer besuchen und von seiner Reise über das Internet informieren. Patrick berichtet über seine Motivation: „Es liegt mir am Herzen,

dass Menschen sehen wie großartig es ist, was das SOS-Kinderdorf weltweit tut. Sie bieten Kindern, die nicht mit ihren Eltern aufwachsen können oder sich in schwierigen Lagen befinden, eine aussichtsreiche Zukunft und eine neue sichere Heimat.“

Am 11. Juli 2014, um 9:00 Uhr, startet die Reise im SOS-Kinderdorf in Stübing mit einem gemeinsamen Start. Jeder Radbesitzer und Hobbyfahrer ist herzlich eingeladen an diesem Projekt teil zu nehmen und Teile der ersten Etappe von Stübing über Birkfeld nach Pinkafeld gemeinsam zu bestreiten. Die Fahrer werden ca. um 12:00 Uhr bei Friesi's Bikery in Birkfeld erwartet.

„Wir haben jetzt schon einiges an Interesse geweckt und hoffen, dass wir weitere Spender für das SOS-Kinderdorf gewinnen können“, freut sich Patrick. Alle Informationen zum Projekt, Spendenmöglichkeiten und zur Reise gibt es auf der Website **www.bike4hope.com** oder auf **Facebook** zu finden. Die gesammelten Spenden gehen zu 100 % an das SOS-Kinderdorf.

### Spendenkonto:

SOS-Kinderdorf  
IBAN: AT12 6000 0000 0156 6000, BIC: OPSKATWW  
Verwendungszweck/Kennwort: BIKE4HOPE

# **B** Jeder Mensch hat das Recht...

...auf Arbeit, auf freie Berufswahl, auf gerechte und befriedigende Arbeitsbedingungen sowie auf Schutz vor Arbeitslosigkeit.“

Das ist nicht nur eine allgemeine Erklärung der Menschenrechte - Artikel 23 Abs.1, sondern wird genau so in Birkfeld gelebt.

Davon konnten sich wieder alle überzeugen, denn am Montag, den 19. Mai 2014 unterstützten betreute MitarbeiterInnen mit den Betreuern der SOBEGES Frau Renate Derler beim Blumensetzen im Markt.

Es war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis, bei dem Integration und Inklusion so richtig gelebt wurde. Besonders motivierend waren die positiven Rückmeldungen der Marktbesucher. Das ganze SOBEGES-Team freute sich sehr über die lobenden Worte von Herrn Bürgermeister Derler. Herzlichen Dank an Frau Renate Derler für die gute Zusammenarbeit. Alle unsere betreuten MitarbeiterInnen waren mit großer Begeisterung bei der Marktplatzverschönerung dabei und freuen sich schon wieder auf einen „Blumensetz-Einsatz“ im nächsten Jahr.

## Ja, auch Sie haben das Recht...

...sich selbst zu überzeugen, dass Integration und Inklusion nicht nur beim gemeinsamen Blumensetzen gelebt wird. Deshalb stehen am Freitag, dem 04. Juli 2014, wieder die Türen der SOBEGES in Birkfeld für alle weit offen. Sie haben die Möglichkeit von 9:00-18:00 Uhr die verschiedenen Werkstätten und unseren neuen Entspannungs- und Förderraum im 1. Stock zu besichtigen, um sich ein Bild von einem Arbeitstag



SOBEGES mit Bürgermeister Derler

in der Tageswerkstätte zu machen.

Nützen Sie unsere angebotenen Führungen oder spazieren Sie einfach durch. Unser multiprofessionelles Team wird Ihnen für diverse Auskünfte und Anliegen gerne zur Verfügung stehen. Die Teilflstoana, die Gruppe Mundwerk, Stefan Kern und die Gruppe 1 fach 2 umrahmen unser Fest wieder in bewährter Weise. Als zusätzliches Highlight gibt es heuer eine SOBEGES-Modenschau mit Redoxx Moden aus Birkfeld. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein großer Glückshafen wartet wieder auf Sie. Für die Kinder gibt es eine Hupfburg, Luftballon knüpfen und Kinder schminken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Überzeugen Sie sich selbst, wie Integration und Inklusion gelebt werden. ■

WWW.SOBEGES.AT

# TAG DER OFFENEN TÜR

IN DER SOBEGES BIRKFELD

## 4. Juli 2014

9 bis 18 Uhr

**MUSIK**

- „1 fach 2“
- „Die Teilflstoana“
- „Stefan Kern“  
Staatsmeister auf der Steirischen Harmonika 2013
- „Mundwerk“

**WEITERS**

**SOBEGES-MODENSCHAU MIT REDOXX MODEN**

- Grillhendl, Bratwürstl, Kaffee, Kuchen, Getränke
- Luftballoneknüpfen und Kinderschminken
- Hupfburg • Großer Glückshafen

## B Fußball - die wichtigste Nebensache der Welt



„Da ist dieser Moment, der nur in einem Stadion entstehen kann, da kommt eine phantastische, gemeinsame Erfüllung von Lust zum Ausdruck, weil Tausende gleichzeitig ihre Hoffnungen in diese elf Leute unten auf dem Spielfeld setzen.“

Salman Rushdie

Zwar sind es nicht Tausende, die im Birkfelder Birkenstadion ihre Hoffnungen auf die Fußballspieler der Union Birkfeld setzen, aber eine treue Schar von Fußballfans fiebert bei den Spielen unserer Kampfmannschaft Woche für Woche mit unserer Mannschaft mit. In der Frühjahrssaison bot unsere Mannschaft ja meist sehr gute Leistungen und ging auch oft als Sieger vom Platz.

Nach einer eher mäßigen Herbstsaison, gekennzeichnet von mehrmaligem Trainerwechsel und einer stark verjüngten Mannschaft, konnten unsere Fußballer im Frühjahr durch großen Trainingsfleiß und vorbildlichem Einsatz wieder an erfolgreichere Zeiten angeschlossen.

Der neue Trainer Huso

Slomic, der in seiner Zeit als aktiver Fußballer zusammen mit unserem Obmann Andreas Heschl in der Landesliga-Mannschaft von Anger gestanden hatte, schaffte es durch intensives Training das Zusammenspiel und die Taktik der Mannschaft zu verbessern. Natürlich trugen auch die drei Neuzugänge Igor Deronjic, Lucian Ilas und Amar Bajric durch ihr fußballerisches Können wesentlich dazu bei, dass unsere Kampfmannschaft viele Siege feiern und am Ende der Saison Platz 5 unter 14 Mannschaften der Gebietsliga Ost belegen konnte.

In der Saison 2014/15 möchten unsere Spieler wieder von Anfang an ganz vorne dabei sein und um den Aufstieg in die Unterliga mitspielen, daher sollen nach Möglichkeit noch Verstärkungen aus unserer Region verpflichtet werden.

Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren und den freiwilligen Helfern, ohne die die Erfolge nicht möglich gewesen wären.

Schon jetzt möchten wir alle an Fußball Interessierten unter dem Motto „Schaun Sie sich das an!“ ganz herzlich zu den Spie-

len ins Birkenstadion einladen. Die neue Saison startet am 9. August mit der 1. Meisterschaftsrunde, aber schon am 26. Juli wird die 1. Runde im Steircup gespielt.

### „Großer“ Besuch im Birkenstadion

Im wahrsten Sinn des Wortes großen Besuch gab es am 17. Mai am Birkfelder Fußballplatz, war doch kein anderer als unser 1,94 m großer Teamtormann Robert Almer auf Heimatbesuch. In den 90er-Jahren spielte er in verschiedenen Birkfelder Kinder- und Jugendmannschaften, ehe er nach der Hauptschulzeit zu Sturm Graz wechselte. Bis zu seinem 14. Lebensjahr war der heutige österreichische Teamtormann ein Zerissener. Er konnte sich nicht entscheiden. Werde ich Stürmer oder Tormann? Die Entscheidung für den Schlussmann war der Anfang einer erfolgreichen Karriere, die ihn über verschiedene österreichische und deutsche Klubs in seine heutige Position als Spieler des österreichischen Nationalteams brachte.

Neben Plaudereien mit ehemaligen Spielerkollegen



Robert Almer und Birkfelds Torhüter Patrick Königshofer

und heutigen Spielern unserer Kampfmannschaft sowie Bürgermeister Franz Derler, Obmann Andreas Heschl und anderen Funktionären der Union Birkfeld fand er auch Zeit, in der Pause des U11-Spieles SG Feistritz/Birkfeld – SG Lafnitztal Autogramme zu geben.

Die Union Birkfeld ist stolz darauf, dass Robert Almers Karriere in Birkfeld begann und wünscht ihm noch viele Einsätze in der Nationalmannschaft. ■

## Jugendleiter-Stellvertreter Walter Gissing führte das folgende Interview mit Trainer Huso Slomic:

Seit Jänner des Jahres bist du als Trainer in Birkfeld tätig, aber schon vor vielen Jahren hat ein Birkfelder, nämlich unser Obmann Andi Heschl, im Team von Anger mit dir zusammen Fußball gespielt. Was kannst du uns über deine Karriere als Fußballer erzählen?

Mein Heimatort ist Banja Luka in Bosnien, wo ich im dortigen Fußballklub in der 2. jugoslawischen Liga spielte. Meine Karriere in Österreich begann 1985. Zuerst spielte ich bei RW Knittelfeld, dann bei Kindberg, Wartberg und Anger in der Landesliga und zuletzt war ich in Ilztal als Spielertrainer tätig. Mit 42 Jahren beendete ich meine Karriere als Spieler und arbeitete dann noch als Trainer bei Ilztal, Anger, aber



mals bei Ilztal und seit einem halben Jahr bin ich nun in Birkfeld.

**Wie geht es dir nach fünf Monaten Arbeit als Trainer in Birkfeld? Wie bist du mit der Mannschaft zufrieden?**

Schon beim ersten Training im Jänner in der Halle hat mir die junge Mannschaft gefallen, durch einige Verstärkungen konnte sie in der Frühjahrsaison gute Leistungen erbringen und ich bin zurzeit zufrieden.

**Welche Stärken und welche Schwächen hast du festgestellt?**

Die große Stärke der Mannschaft ist ihr junges Alter und damit je-

doch verbunden ist ihre Schwäche: Mangels Erfahrung begehen die Spieler manchmal taktische Fehler.

**Welche Ziele hast du dir für die nächste Saison gesetzt?**

Nachdem die Ziele, die ich mir für die Frühjahrsaison gesetzt hatte – Verbesserung des Tabellenplatzes – erreicht wurden, ist mein nächstes Ziel in Absprache mit der sportlichen Leitung für die nächste Saison der Aufstieg in die Unterliga. Dazu wird es notwendig sein, den derzeitigen Stamm zu halten und sich an zwei oder drei Positionen noch zu verstärken.

**In den Birkfelder Nachwuchsmannschaften spielen ca. 60 Burschen u. Mädchen. Welche Tipps würdest du unseren Nachwuchsspielern auf die**

**Frage „Wie wird man ein guter Fußballer?“ geben?**

Das Entscheidende ist der Wille. Das beginnt schon beim Training, ich muss immer bereit sein 100 % zu geben, nur dann stellt sich der Erfolg ein.

**Auch für einen Vollblutfußballer und Fußballtrainer wie Huso Slomic gibt es ein Leben abseits des Fußballplatzes. Wie schaut dieses Leben aus? (Beruf, Familie, Hobbys)**

Ich arbeite bei der Firma Magna in Weiz, meine Frau bei der Fa. Siemens. Wir haben zwei Söhne: Anel (25 Jahre) und Amar (18 Jahre). Amar besucht die 4. Klasse der HTL in Weiz. Anel ist auch Fußballer und spielt in der Mannschaft von USK Puch/Weiz. Mein Hobby neben Fußball ist vor allem im Winter das Laufen. ■

## B 1. Platz bei den Steirischen Karate Schülermeisterschaften für Birkfeld



Am 25. April 2014 fanden in Fürstenfeld die Steirischen Schülermeisterschaften in Karate statt. Fünf Burschen und Mädels vom Karateverein Birkfeld nahmen an dieser Veranstaltung teil. Dank einer speziellen Vorbereitung durch Trainerin Carina Almer waren unsere Athleten in Topform und Markus Kogler konnte in seiner Altersklasse sogar den 1. Platz erkämpfen.

Auch die anderen Sportler zeigten durchwegs sehr gute Leistungen und unterlagen nur knapp ihren Gegnern. Der Karateverein Birkfeld ist sehr stolz auf die guten Leistungen der Schüler und gratuliert nochmals herzlich zu diesem Erfolg. ■

## K Derby Koglhof gegen Reichendorf

Am 25. Mai 2014 lud der Tennisverein Koglhof den TC Reichendorf zum Vergleichskampf ein.

Heuer ging es etwas knapper zu. Ganz im Gegensatz zum Vorjahr, als sich Koglhof klar behaupten konnte. Es wurden 14 spannende, lustige, aber immer faire Matches gespielt. Das entscheidende Spiel trugen die jeweiligen Sektionsleiter mit ihren Partnern in einem Mixed Doppel aus. Das Entscheidungsspiel hat dann aller-



Mannschaften Koglhof u. Reichendorf

dings etwas länger gedauert, doch im Endeffekt konnte sich Koglhof mit 15:13 behaupten. Dadurch

ging das Koglhof/Reichendorf-Derby unentschieden aus. Die Spieler des TC Koglhof freuen sich schon

jetzt aufs nächste Jahr, wenn sie wieder in Reichendorf zum Derby eingeladen sind!

## K Ausgezeichnete Leistungen der Sportler des Tae Kwon Do Vereins Koglhof



Die erfolgreichen Sportler mit Prüfer Luef Johann 6. Dan

Die Trainer und Verantwortlichen des Tae Kwon Do Vereins Koglhof sind sehr stolz, zwei neue Schwarzgurtträger nach bestandener Prüfung im Verein begrüßen zu kön-

nen. Raphael und Phil Martin Hackensöllner haben die Prüfung für den 1. Dan am 2. Februar 2014 bestanden.

Weitere Fortschritte in

der Gradierung haben absolviert: Bernhard Hatzl, Nina Stadlhofer, Nela Baumgartner, Jan Straußberger, Jannik Friesenbichler, Julian Weberhofer, Elias Tösch, Simon Stadlho-

fer, Sandra Hahn und Florian Hahn.

Wir gratulieren allen Prüflingen sehr herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen auch für weiterhin viel Spaß beim Training, bei dem wir uns jederzeit über Neuzugänge freuen.

Ein Dankeschön an das Trainerteam Alexandra Löffler und Otto Kernbauer, die unsere Jugend hervorragend auf die Prüfung vorbereitet haben. Es ist immer wieder schön zu sehen, welchen Spaß das Training macht und wie sich die Kinder und Jugendlichen mit dieser Sportart identifizieren.

Kontakt für einen kostenlosen Schnupperabend: 0680/2103160 Derler Siegfried OB

## B Der Schiverein feiert eine erfolgreiche Saison

Nicht nur im diesjährigen Weltcupwinter, sondern auch beim Schiverein Birkfeld war in diesem Winter so einiges los. Hier, spät aber doch, ein kleiner Einblick:

Zwischen 3. und 19. Jänner hatte die **Ausstellung Birkfelder Schigeschichte in der Galerie Schlagers** geöffnet. Gezeigt wurden Fotos, Videos und Exponate aus der schisportlichen Geschichte Birkfelds. Innerhalb dieser Zeit wurde die Ausstellung von ca. 800 Interessierten besucht.

Der diesjährige **Ortschitag** fand am 26. Jänner beim Schilift Wiesenhofer in Miesenbach, trotz des warmen Wetters, bei guten Bedingungen statt. Am Start waren 67 LäuferInnen in 22 Teams, die Mädels aus der Hinterleitn (Angelika Spreitzhofer, Helga Reisenbauer und Herta Tobisch) konnten sich über den Sieg in der Teamwertung freuen.

**21 neue Mitglieder durften in dieser Saison Willkommen heißen werden, davon 13 Kinder und 8 Erwachsene.**

Die Saison im Joglandcup war gezeichnet von den vielen witterungsbedingten Rennverschiebungen, der **Birkfelder Cup-Riesentorlauf** konnte jedoch plangemäß und bei guten Bedingungen am Hauereck durchgeführt werden. Die 25 Birkfelder LäuferInnen sammelten gemeinsam 5454 Punkte und verhalfen dem Schiverein zum fünften Platz in der Vereinswertung.



Josef Perhofer beim Masters WM Super-G am Hochkar



Mitglieder mit neuen Vereinsjacken beim Birkfelder Cuprennen am 22. Dezember 2013

Die **Nachwuchsgruppe** unter Trainer Franz Kitting-Muhr bestritt in diesem Winter zehn Joglandcup- und Zwergerlrennen bei denen 34 Stockerlplätze gefeiert werden durften. Außerdem wurde in den Semesterferien ein durchaus gut besuchtes Schnuppertraining für am Schisport interessierten Nachwuchs angeboten.

**Herausragende Leistungen**, wie Stockerlplätze bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften in SL, RTL und Superkombination und Platzierungen unter den besten zehn in der FIS-Weltrangliste seines Jahrgangs erbrachte in dieser Saison Fabian Zeiringer. Auch Obmann Josef Perhofer durfte sich mit Silber und Bronze bei der Masters WM im SG und RTL über

eine erfolgreiche Saison freuen.

Bei der **Jahreshauptversammlung** des Steirischen Schiverbandes am 9. Mai in Hartberg wurden Franz Kitting-Muhr, für seine langjährige Tätigkeit im Verein und als Kindertrainer, und Herbert Spreitzhofer, für die langjährige Tätigkeit als sportlicher Leiter im Schibezirk 7, mit dem goldenen Fördererehrenzeichen des Steirischen Schiverbandes in Würdigung ihrer Verdienste für den steirischen Schisport ausgezeichnet.

Mit dem Ende dieser durchaus erfolgreichen Saison beginnen schon die Vorbereitungen auf die nächste Saison.

Anna Gletthofer,  
Sportunion Birkfeld Sektion Schi

# B Spiel im Freien - Spiel in der Natur

## Spiele im Kindergarten Birkfeld



**Das Spiel im Freien bietet Kindern die Gelegenheit in größerer Übereinstimmung mit ihren Bedürfnissen aufzuwachsen.**

Spiele sie draußen, lernen sie ihren Körper besser kennen, lernen sich anzustrengen und auch zu erholen. Kinder im Kindergartenalter ziehen das Spiel im Garten meist noch Angeboten im Haus vor. Das ist gut so, denn kein noch so raffiniertes Spielzeug ersetzt Erfahrungen, die das Kind mit natürlichem Material und den Naturelementen sammelt.

Auch ein perfekter Naturfilm wiegt beispielsweise das Erlebnis, einen Regenwurm, eine Spinne oder einen Marienkäfer hautnah beobachten zu können, nicht auf.

Wir können unseren

Kindern einen großen Außenspielbereich anbieten, der sie einlädt, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und sich nach Herzenslust auszutoben, das ganze Jahr über.

Zapfen, Nüsse, Blätter sammeln, im Sand graben, pritscheln, Fußball spielen, auf einen Baum klettern, auf der Straße viele Runden mit dem Laufrad oder Traktor zurücklegen, den Hügel rauf und runter laufen, rutschen, sich im Wald verstecken, im Gartenhaus wohnen oder sich im Schatten des Nussbaumes in die Hängematte legen, um auszuspannen...

Das alles und noch viel mehr bereitet unseren Kindern Freude!

### "Kinder lehren mich"

Kinder lehren mich,  
den Geschmack des Sommers  
wahrzunehmen.  
Den Namen des zwitschernden Vogels  
in einem Buch nachzuschlagen,  
dem Käfer am Wiesenrand  
beim Krabbeln zuzusehen  
und nach einer Anstrengung  
an einem schattigen Platz zu verweilen.

Von Kindern lerne ich,  
für das Staunen am Tag  
etwas Zeit übrig zu lassen  
und das zu sehen,  
was nicht in der Zeitung steht,  
aber am Rand der Zeitgeschichte  
an Wunderbarem geschieht.

Herkunft unbekannt

# B G H K W Projekt Kinderpolizei

Am 09. Mai 2014 wurde von Beamten der Polizeiinspektion Birkfeld in Zusammenarbeit mit Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Birkfeld und Kräften der ÖRK Ortsstelle Birkfeld beim Rüsthaus der FF Birkfeld wieder das Projekt Kinderpolizei durchgeführt.



**Das Präventionsprojekt Kinderpolizei** ist eine Aktion des österreichischen Bundesministeriums für Inneres und wird durch die österreichische Polizei betreut. In der Steiermark werden dabei in Kooperation mit den Lehrern flächendeckend alle Kinder der dritten Schulstufe betreut.

**Zweck der Aktion Kinderpolizei** ist es, Kinder frühzeitig über die möglichen Gefahren des Lebens zu informieren. Diese Gefahrensensibilisierung bezieht sich insbesondere auf die Themen Gewalt in der Familie, sexueller Missbrauch, Gefahren im Straßenverkehr, Mobbing im Schulalltag sowie Bewältigung von Konfliktsituationen und Gefahren im Allgemeinen, wie z.B. das Ansprechen fremder Menschen.

Die Polizeiinspektion Birkfeld ist für die Betreuung von insgesamt sieben Volksschulen verantwort-

lich und führt diese Aktion alljährlich gemeinsam mit den Kräften der Freiwilligen Feuerwehr Birkfeld und der ÖRK Ortsstelle Birkfeld durch. Dadurch haben die Kinder neben ihrer Ausbildung zu Kinderpolizisten die Gelegenheit, nicht nur Einblick in die Polizeiarbeit, sondern auch in die Arbeit der Einsatzkräfte Feuerwehr und Rettung zu bekommen.

Die Einsatzkräfte stellten am 09. Mai 2014 insgesamt 100 Schülern der dritten Klassen der Volksschulen sowie weiteren 130 Kindern der Kindergärten Birkfeld, Koglhof, Miesenbach, Waisenegg und Haslau im Rüsthaus ihre Ausrüstung vor und informierten über ihr Tätigkeitsfeld. Die Kinder konnten Fragen stellen und die Ausrüstung ausprobieren. Es gab unter anderem von der Freiwilligen Feuerwehr eine Abseilübung und von Polizeidiensthundeführern eine spannende Vorführung mit ihren Poli-



zeihunden. Eine Motorradstreife der Polizei war ebenfalls anwesend. Kräfte der Rettung Birkfeld leisteten interessierten Kindern auf der Tragbahre erste Hilfe. Im Laufe des Vormittags wurden die Kinder so zu echten Kinderpolizisten ausgebildet.

Die Aktion Kinderpolizei ist bei den Kindern sehr beliebt und alljährlich ein besonderes Ereignis. Durch die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehr Birkfeld unter HBI Franz Reithofer und der Bereitstellung des Rüsthauses war es auch in diesem Jahr wieder möglich, eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinden des Überwachungsrayones der Polizeiinspektion Birkfeld, des Spar Marktes Zeiringer und der Raiba Birkfeld war es möglich, sämtliche Kinder, Begleitpersonen, Einsatzkräfte und freiwillige Helfer mit Speisen und Getränken zu versorgen.

Die Mannschaft der Polizeiinspektion Birkfeld dankt sich in diesem Zusammenhang bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz Birkfeld für die stets großartige Unterstützung und Zusammenarbeit.

BezInsp. Johann Marktfelder  
Polizeiinspektion Birkfeld ■

## K Fest für St. Georgen

Ein besonderer Tag für Koglhof war der 25. Mai 2014: Der Festgottesdienst beim Turmfest in St. Georgen verband die beiden Pfarren unseres Pfarrverbandes Koglhof und Birkfeld, der mittlerweile seit fünf Jahren besteht, erstmals zu einer gemeinsamen Sonntagsmesse. Es war ein gelungenes Fest: Bei optimalem Festwetter feierten hunderte Gäste aus den beiden Pfarren und darüber hinaus rund um die St. Georgen-Kirche. Alles war gut vorbereitet: Essen, Getränke, Kinderprogramm und sogar ein Shuttle-Bus vom Parkplatz am Gasenbach zur Kirche. Musikalische Unterhaltung gab es von den Rossegger Spitzbuam.

Das Fest für St. Georgen, welches dieses Jahr anstelle

des Pfarrfestes zu Maria Heimsuchung stattfand, war der offizielle Abschluss der Turmrenovierung: Am 2. August des Vorjahres wurden die Kugel und das Turmkreuz aufgezogen und die dringend notwendigen Renovierungsarbeiten am Kirchturm somit beendet.

Höhepunkt des Festes war die Verlosung: Der Hauptpreis der insgesamt 59 attraktiven Preise war eine 4-Tages-Busreise in die Dachsteinregion. Die glückliche Gewinnerin heißt Gerlinde Stelzer. Ein großer Dank gilt allen, die Preise zur Verfügung gestellt haben, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen, die zum Gelingen dieses einmaligen Festes beigetragen haben.



## B Rotkreuz-Bezirksbewerb in Birkfeld

Was der Rotkreuz-Nachwuchs im Bezirk so alles drauf hat, zeigten rund 50 Jugendliche am Samstag, den 17. Mai 2014 beim Bezirksbewerb in Erster Hilfe. Aufgrund des Schlechtwetters musste der Bewerb leider von draußen nach drinnen verlegt werden. Das BORG Birkfeld bot jedoch ideale Bedingungen für die vier Praxisstationen und den Theorietest.

Im Bronze-/Silberbewerb traten neun Gruppen an und die Gruppenmitglieder mussten gemeinsam die „Verletzten“ in den gestellten Situationen bestmöglich versorgen. Die Teilnehmer des Goldbewerbs waren bei den gleichen Aufgaben auf sich allein gestellt. Die Szenarien wurden für die Einzelkämpfer nur geringfügig



verändert. Umso beachtlicher ist die Bilanz des Tages: Alle Jugendlichen haben ihr jeweiliges Abzeichen mit Bravour geschafft. Und das, obwohl die Stationen äußerst herausfordernd waren: Von stark blutenden Wunden, über die Betreuung einer alkoholisierten Gruppe, bis hin zur Reanimation eines Kindes war das gesamte Wissen in Erster Hilfe gefragt.

Am besten wurden die Aufgaben von den Lokalmatadoren aus Birkfeld gelöst,

die mit ihrem 1. Platz den begehrten Wanderpokal an die Ortsstelle holten. Die Jugendgruppe, bestehend aus Stefanie Holzbauer, Nadine Ochsenhofer, Anna Stücklberger sowie Elisabeth und Johanna Wanner, gewann den Bewerb mit knappem Vorsprung auf die Gruppen aus Markt Hartmannsdorf und Anger. Im Goldbewerb konnte sich Petra Nagl aus Gleisdorf vor Natalie Berger (Markt Hartmannsdorf) und Martina Ulrich (Gleisdorf) durchsetzen.

Pünktlich zur Siegerehrung kam auch das schöne Wetter nach Birkfeld. Gastgeber Hubert Reitbauer, Ortsstellenleiter von Birkfeld, gratulierte allen Teilnehmern recht herzlich zum hervorragenden Bewerb und freute sich natürlich sehr darüber, dass der Wanderpokal in Birkfeld blieb. Auch Bezirksgeschäftsführer Erwin Hütter lobte die engagierte Jugendarbeit im Bezirk und sprach den Gewinnern seine Glückwünsche aus.

## **B** Ein aktiver Seniorenbund

Ein herzliches Grüß Gott allen Leserinnen und Lesern von Birkfeld aktuell.

Unsere Pfarrgruppe war im vergangenen Viertel sehr aktiv. Mit zwei Bussen machten wir am 19. März, Josefitag, einen Ausflug nach Gamlitz und über die Weinstraße bei herrlichem Wetter und bester Stimmung.

Am Sonntag, den 23. März besuchten wir im Opernhaus Graz das Stück „Im weißen Rössl“, bei ermäßigtem Eintritt und einem Vorspiel mit Bandtanz und Volksmusik.

Auch etwas längere Wanderungen kommen in unserer Gruppe nicht zu kurz. Frau Cäcilia Zodl organisierte für uns eine Wanderung rund um Elz (Puch). Die müden Wanderer kehrten zur Stärkung in einen Buschenschank ein. Da es dort ein bisschen früher



Frühling wird, genossen wir das sehr. Danke!

Wie schon seit mehreren Jahren veranstaltete der Seniorenbund Steiermark heuer die Wochenreise nach Südfrankreich-Andorra-Spanien, an der auch unsere Mitglieder rege teilnahmen. Begeistert kamen sie heim.

Für unsere Pfarrgruppe organisiert Obmann Walter Rainer eine Reise vom 4. bis 7. August. Diese

nennt sich „Von der Donau bis nach Tschechien“ und ist bereits ausgebucht. Halbjährig findet auch eine Geburtstags- und Jubiläumsfeier statt. 21 Jubilare nahmen daran teil.

Die Einladung zur Mutter- bzw. Vatertagsfeier wurde begeistert angenommen. Schüler der Neuen Mittelschule spielten zum Tanz auf und mit Gedichten und Geschichten, heuer vorwiegend von Franz

Höller, vorgetragen von Hofrat Dr. Wolfgang Struschka, OSR Gerd Posekany, Maridi Allmer, Aloisia Höller und Trude Schrittwieser, hatten wir einen gemütlichen, lustigen Nachmittag. Bei Guglhupf und Kaffee saßen wir noch zusammen.

Jeden Donnerstagvormittag wird in der Tennishalle gekegelt. Da ist es immer sehr lustig und außerdem ist's gesund. Mitglieder und solche die es werden wollen sind dazu herzlich eingeladen.

Erster Freitag im Monat: „Gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kartenspiel“ um 14:00 Uhr im Gasthaus Fidschuster. Machen Sie mit!

Steirischer Seniorenbund –  
Pfarrgruppe Birkfeld  
Obmann Walter Rainer,  
Hammerleiten 4, 8190 Birkfeld,  
Handy 0664 2447 387

## **B** Sumsi-Fest 2014

Am Donnerstag, den 03. Juli 2014 findet im Freibad Birkfeld das Sumsi-Fest statt (bei Schlechtwetter in der Peter Rosegger-Halle). Beginn ist um 13:00 Uhr –

Dauer bis ca. 17:00 Uhr. Bei freiem Eintritt für alle Kinder und ihre Eltern warten tolle Preise für die Kinder, die ihr bei spannenden Stationen gewinnen können. Außerdem gibt es Kinderschminken, eine Künstlerwerkstatt, Sackhüpfen uvm. Mit etwas Glück schaut auch Sumsi bei diesem tollen Event vorbei. Die Raiffeisenbank Pöllau-Birkfeld freut sich auf Euer Kommen!



## B Landesentscheid im Sensenmähen

mit Groamat-Fest der Landjugend Birkfeld

Am Sonntag, den 06. Juli 2014 findet bei Familie Derler vlg. Lackenbauer in Piregg der Landesentscheid im Sensenmähen der Landjugend statt.



### Programm

**08:30 Uhr:** Anmeldung bei der Mähfläche

**10:00 Uhr:** Anmeldeschluss und Startnummernauslosung

**10:30 Uhr:** Wettbewerbsbeginn

**11:00 Uhr:** Beginn Rahmenprogramm

- Die jungen Steirerländer – unplugged
- „Wie's früher gwesn is“ – Mähen anno dazumal
- Dengelvorfürungen
- Gästeklasse Sensenmähen
- Kinderprogramm

Die Landjugend Birkfeld wird heuer den steiermarkweiten Mähwettbewerb organisieren. Auf den Flächen von Familie Derler in Piregg werden sich die rund 70 besten MäherInnen der Steiermark um den Landesieg matchen und dabei für Spannung pur sorgen.

Die jungen Steirerländer – unplugged werden für



beste Stimmung sorgen. Bei den Vorführungen zum Thema „Wie's früher gwesn is“ können Sie sich das Mähen anno dazumal mit Pferd und Co genauer anschauen. Auch Dengelvorfürungen werden für eine perfekte „Schneid“ sorgen. In der Kategorie Gästeklasse können alle begeisterten SensenmäherInnen ihr Können unter Beweis stellen und auch für die ganz kleinen Besucher gibt es ein tolles Kinderprogramm mit Kinderstrohpfurg.

Eintritt frei!

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Die Landjugend Birkfeld freut sich auf Ihr Kommen! ■

## Kleinanzeigen

### Bauen & Wohnen

**B Birkfeld:** Im Bereich des Lindenweges sind noch drei Bauplätze zwischen 750 m<sup>2</sup> und 1200 m<sup>2</sup> in schönster Wohnlage zum Preis von € 27,00 bis € 30,00 pro Quadratmeter verfügbar. Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Birkfeld (03174/4507-10 Herr Mag. (FH) Sach)

**W Waisenegg:** Die Gemeinde Waisenegg bietet drei sonnige, voll aufgeschlossene Bauplätze zum Verkauf an (Preis: € 21,00/m<sup>2</sup>). Diese grenzen an die bestehende Steinbrennersiedlung an und haben eine Größe von 706 m<sup>2</sup> bis 854 m<sup>2</sup>. Bei Interesse rufen Sie bitte im Gemeindeamt unter 03174/4633 an.

**B Birkfeld:** In der Fischbacherstraße werden am Areal der ehemaligen Gerberei Grießer von April 2014 bis Bezug Sommer 2015 zwei neue Wohnhäuser mit insgesamt 12 Wohnungen mit 60 m<sup>2</sup>, 75 m<sup>2</sup>, 80 m<sup>2</sup> und 90 m<sup>2</sup>, unterkellert sowie mit überdachten PKW-Abstellplätzen als Mietwohnungen mit Kaufoption errichtet. Die Wohnungen sind wohnbeihilfenfähig.

Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Birkfeld (Telefon 03174/4507-10 Herr Mag. (FH) Sach) oder bei „Die Frohnleitner“, Gemeinnütziges Steirisches Wohnungsunternehmen (Telefon 03126/5095-0).

### Verschiedenes

**B Birkfeld:** Die Marktgemeinde Birkfeld sucht engagierte Mitarbeiter m/w für den Bereich Schulreinigung zur kurzfristigen Überbrückung von Personalengpässen. Bei zukünftigen Stellenausschreibungen werden MitarbeiterInnen aus diesem Vertretungspool bevorzugt behandelt. Nähere Informationen erhalten InteressentInnen bei Mag. (FH) Franz Sach unter 03174/4507-10 oder sach@birkfeld.at

**K Koglhof:** Schlosserei ca. 230 m<sup>2</sup> mit Betonboden, gedämmt u. beheizt günstig zu vermieten. GIZ Rosegg, 8191 Koglhof, Anfragen unter 0664/8334125 oder alexandra.schoenauer@ecowall.at

**K Koglhof:** Lager- und Produktionsflächen ca. 900 m<sup>2</sup>, 5 bis 7 m Höhe, mit Betonboden, LKW – Zufahrt, gedämmt u. beheizt günstig zu vermieten. GIZ Rosegg, 8191 Koglhof, Anfragen unter 0664/8334125 oder alexandra.schoenauer@ecowall.at

**B Birkfeld:** Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft (inkl. Bügeln) für 10 Wochenstunden. Anfragen bei Firma Posch unter Tel. 03174/4477 ■

**03.07.2014****Wanderung „Buchsteinhaus“**

Führung: Fritz Kaiser  
 Veranstalter:  
 ÖAV – Ortsgruppe Birkfeld  
 Abfahrt: Busbahnhof  
 Birkfeld, 05:00 Uhr

**04.07.2014****Tag der offenen Tür**

Sobeges, 09:00 - 18:00 Uhr

**05.07. – 06.07.2014****Kunst in der Fabrik**

Ausstellung: GIZ Rosegg  
 11:00 Uhr

**06.07.2014****Groamat-Fest mit Sensenmähwettbewerb**

Veranstalter:  
 Landjugend Birkfeld,  
 Piregg, 10:00 Uhr

**11.07.2014****Hoffest**

Veranstalter:  
 Sparverein Baumgartmühle,  
 GH Grabenbauer, Piregg,  
 17:00 Uhr

**11.07.2014****Kunst in der Fabrik**

Eröffnungskonzert: Steir.  
 Kammermusik-Festival,  
 GIZ Rosegg, 19:30 Uhr

**12.07.2014****Klettersteig „Kaiserschild“**

Führung: Andreas Schantl  
 Veranstalter:  
 ÖAV – Ortsgruppe Birkfeld  
 Abfahrt: Busbahnhof Birkfeld,  
 06:00 Uhr

**12.07.2014****Gitarrenkonzert mit Sammy Vornácka**

Neben Ragtime und Jazz  
 kommt auch der Blues nicht  
 zu kurz.  
 VVK € 10,00 - AK € 13,00  
 Karten: office@jogl-art.at,  
 Lilli's Kaffeewirtshaus,  
 Skribo Papierecke Heschl  
 Veranstalter:  
 Schlaggers, 20:30 Uhr

**13.07.2014****Bergmesse Knappensattel**

Veranstalter:  
 Berg- u. Naturwacht  
 11:00 Uhr

**13.07.2014****Landjugendfest mit Maibaumumschneiden**

Dorfplatz /Koglhof

**27.07. - 31.07.2014****Tourenwoche „Ankogel- und Goldberggruppe“**

Führung: Karl Köck und  
 Tourenführer  
 Veranstalter: ÖAV Birkfeld

**25.07.2014****Birkfelder Kirtag**

Veranstalter:  
 Ortsentwicklungsverein,  
 Hauptplatz

**26.07.2014****Eisstock-Straßenturnier**

Sportplatz/Koglh., 09:00 Uhr

**01.08.2014****Woazbrotn**

Musik: Evergreen Duo –  
 Dr. Schoupe  
 Veranstalter: SPÖ Birkfeld  
 Bahnhof Birkfeld  
 19:00 Uhr

**01.08.2014****Sommernachtslesung**

Veranstalter:  
 Kulturforum Waisenegg  
 Gemeindeamt Waisenegg  
 19:00 Uhr

**03.08.2014****MTB-Radtour**

Führung:  
 Herbert Sallegger  
 Veranstalter:  
 ÖAV – Ortsgruppe Birkfeld  
 Treffpunkt Busbahnhof  
 Birkfeld

**07.08.2014****Wanderung „Fölzstein“**

Führung: Fritz Kaiser  
 Veranstalter:  
 ÖAV – Ortsgruppe Birkfeld  
 Abfahrt: Busbahnhof  
 Birkfeld, 05:00 Uhr

**08.08. – 09.08.2014****Bezirkmusikertreffen**

Veranstalter: Musikverein  
 Koglhof

**10.08.2014****Laurentibergfest**

Veranstalter:  
 Laurentibergkomitee  
 10:00 Uhr

**15.08.2014****Maibaum-Umschneiden**

Sportanlage Haslau  
 Veranstalter: ESV Haslau

**15.08.2014****Dorffest mit Gottesdienst**

Veranstalter:

Dorfentwicklungsverein  
 Waisenegg  
 Vorplatz Kindergarten  
 10:00 Uhr

**17.08.2014****Lederhosentreffen**

Obi-Hansl-Hütte, 11:00 Uhr

**18.08. - 22.08.2014****Gesang- & Tanzworkshop für Kinder & Jugendliche**

mit Iris Ederer und  
 Sonja Gruber  
 Kosten: € 85,00 inkl.  
 Mittagessen  
 10:00 bis 16:00 Uhr  
 Anmeldung unter:  
 office@jogl-art.at oder  
 Tel. 0676 / 844 472 300

**20.08.2014****Konzert mit Iris Ederer**

VVK € 10,00 - AK € 13,00  
 Karten: office@jogl-art.at,  
 Lilli's Kaffeewirtshaus,  
 Skribo Papierecke Heschl  
 Veranstalter:  
 Schlaggers, 20:00 Uhr

**22.08.2014****Abschlussabend des Gesang- & Tanzworkshops**

Eintritt: Freiwillige Spende  
 Veranstalter:  
 Schlaggers, 18:00 Uhr

**23.08. – 24.08.2014****Wanderung „Sölkta-Preintalerhütte“**

Führung: Ruperta und  
 Walter Unterberger  
 Veranstalter: ÖAV Birkfeld  
 Abfahrt: Busbahnhof  
 Birkfeld, 06:00 Uhr

**23.08.2014****Hof-zu-Hof-Wanderung**

Koglhof, 08:30 Uhr

**30.08. – 31.08.2014****Abenteuercamp und Kinderklettern**

Wittgruberhof  
 Führung: Andreas Schantl  
 und Tourenführer  
 Veranstalter: ÖAV Birkfeld  
 Abfahrt: Busbahnhof  
 Birkfeld, 08:00 Uhr

**01.09.2014****Neustart für ZUMBA Fitness**

mit Birgit Berger  
 BORG Birkfeld, 19:00 Uhr

**04.09.2014****Wanderung „Kindberg-Herzogberg“**

Führung: Fritz Kaiser

Veranstalter:

ÖAV – Ortsgruppe Birkfeld  
 Abfahrt: Busbahnhof  
 Birkfeld, 08:00 Uhr

**13.09.2014****Eröffnung der Intermusica:**

140 Jahre Musikverein  
 Birkfeld, Schlosskonzert  
 „Ein Feuerwerk der  
 Marschmusik“  
 Veranstalter:  
 VFI u. MV Birkfeld, Schloss  
 Birkenstein, 19:00 Uhr

**13.09.2014****Sozialdienstausflug**

Das Rote Kreuz Birkfeld lädt  
 alle betagten und bedürftigen  
 Menschen zu einem  
 gemütlichen Nachmittag  
 nach Fieberbründl ein.  
 Gemeinsamer Gottesdienst  
 und anschließend gemütliches  
 Beisammensein.

**17.09.2014****Reiseimpressionen**

Thailand - Laos  
 Diavortrag von  
 Walter Gissing  
 Veranstalter:  
 Kulturreferat Birkfeld  
 Aula BORG/PTS Birkfeld  
 19:30 Uhr

**17.09.2014****Blochziehen in Sallegg**

Obi-Hansl-Hütte

**19.09.2014****Fotoausstellung**

von Georg Sackl  
 Veranstalter:  
 Galerie Reitbauer, 19:30 Uhr

**20.09.2014****Wanderung „Rennfeld-Jagaalm“**

Führung:  
 Ruperta Unterberger  
 Veranstalter: ÖAV Birkfeld  
 Abfahrt: Busbahnhof  
 Birkfeld, 06:00 Uhr

**27.09.2014****Erdäpfelfest**

Veranstalter:  
 Marktgemeinde Birkfeld,  
 Hauptplatz, 11:00 Uhr

**28.09.2014****Konzert mit Phänovokal**

Veranstalter: VFI Birkfeld  
 Laurentibergkirche  
 18:30 Uhr

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

## Amtstage

### Bezirkshauptmannschaft Weiz

**Sozialarbeit:** Sprechtag jeden Dienstag und Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr

#### Jugendwohlfahrtsreferat:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr in der Außenstelle

**Haus der Gesundheit, Schulgasse 4, Erdgeschoss, Tel. 03174/4770**

### Kammer für Arbeiter und Angestellte

**Freitag, 11. Juli, 08. August, 12. September**

von 08:30 bis 12:00 Uhr im Marktgemeindeamt Birkfeld

### Hauskrankenpflege

Pflegeteam und Heimhilfe sind im Haus der Gesundheit **von Montag bis Freitag von 11:00 – 12:00 Uhr** unter Tel. 4877 erreichbar. Dem Telefon ist ein Anrufbeantworter angeschlossen.

### Sozialversicherung der Bauern

**Montag, 21. Juli, 18. August, 15. September**

**Sprechtage von 11:30 bis 14:00 Uhr**

im Gemeindeamt Gschaid bei Birkfeld

### TKV-Sammelstelle

In der Kläranlage Birkfeld-Gschaid **von Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 10:00 Uhr**, Klärwärter Tel.: 03174/4560

## STRAUCH- UND GRASSCHNITT

Sammelplatz beim Bauhof, Auergraben 2

### Öffnungszeiten:

**März, April, November:** Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

**Mai bis Oktober:** Dienstag, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag, 16:00 bis 18:00 Uhr  
Samstag, 13:00 bis 15:00 Uhr

## MÜLLABFUHR der Marktgemeinde Birkfeld

### 4-wöchige Restmüllabfuhr

**Montag, 21. Juli, 18. August, 15. September**

### 8-wöchige Restmüllabfuhr

**Montag, 18. August**

### Abfuhr der gelben Säcke

**Freitag, 18. Juli, 29. August**

### Bioabfuhr (braune Tonne)

**Donnerstag, 03. Juli, 10. Juli, 17. Juli, 24. Juli, 31. Juli, 07. August, Mittwoch, 13. August, Donnerstag, 21. August, 28. August, 11. September, 25. September**

### Abfuhr der Papiercontainer

**Dienstag, 29. Juli, 9. September**

Die ALTSTOFF-SAMMELSTELLE ist jeden

1. Freitag im Monat geöffnet!

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

**04. Juli, 01. August, 05. September**

## Diensthabendende Ärzte

### 3. Quartal 2014

05.07./06.07. Dr. J. Lechner, Birkfeld  
12.07./13.07. Dr. F. Ritter, Gasen DA  
19.07./20.07. Dr. M. Ranegger, Birkfeld  
26.07./27.07. Dr. C. Geyer, Strallegg

02.08./03.08. Dr. B. Hasiba, Birkfeld  
09.08./10.08. Dr. J. Lechner, Birkfeld  
15.08. Dr. M. Hoffmann-Moder, Birkfeld DA  
16.08./17.08. Dr. F. Ritter, Gasen DA  
23.08./24.08. Dr. C. Geyer, Strallegg  
30.08./31.08. Dr. M. Ranegger, Birkfeld

06.09./07.09. Dr. J. Lechner, Birkfeld  
13.09./14.09. Dr. M. Hoffmann-Moder, Birkfeld DA  
20.09./21.09. Dr. B. Hasiba, Birkfeld  
27.09./28.09. Dr. M. Ranegger, Birkfeld

## Telefon

Dr. Hoffmann-Moder	03174/4525
Dr. Lechner	03174/3311
Dr. Ranegger	03174/4844
Dr. Hasiba	03174/4420
Dr. Ritter	03171/380
Dr. Geyer	03174/2020
Dr. Putz-Scholz	03174/4469
Dr. Mateju	03174/3990
Dr. Heschl-Koller	03174/31733
Dr. Liebenberger	03174/30470
Dr. Pojer	0676/945 86 49
Dr. Mücke	0664/191 66 55
Dr. Engelberger-Polz	0664/424 48 41



Krankentransport: 14844

Ortsstelle Birkfeld: 050 144 5-30300

**NOTRUF: 144**

## MÜLLABFUHR der Gemeinde Waisenegg

### Restmüllabfuhr

**Montag, 21. Juli,  
18. August, 15. September**

### Problemstoffe:

**jeden letzten Freitag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr**

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. September 2014

Redaktion, Verwaltung, Anzeigen

Marktgemeinde Birkfeld

E-Mail: marktgemeinde@birkfeld.at, Tel. 03174 / 4507

Eigentümer und Herausgeber - Marktgemeinde Birkfeld

Für den Inhalt verantwortlich - Bgm. Franz Derler

Satz und Layout - Werbeagentur guteidee.at / Anger

Redaktion und Information - Dipl.-Päd. Berti Kohlhofer, Hannes Urstöger

E-Mail - marktgemeinde@birkfeld.at

# K & Höfer Klaminger GmbH.



Ihr Baumeister-  
Betrieb ist um  
Sie bemüht!



- alle Neubauten
- Fassaden
- Um- und Zubauten
- Pflasterungen und Außenanlagen
- Sanierungen
- Baggerarbeiten und Erdbau

Mail: [kh.profiservice@aon.at](mailto:kh.profiservice@aon.at)

[www.khprofiservice.at](http://www.khprofiservice.at)

8190 Birkfeld - Edelseestraße 3

Tel: 0676 84 40 35 100

0676 84 40 35 200

Fax: 03174 30 159

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage oder kontaktieren  
Sie uns telefonisch.

Wir beraten Sie gerne!



## Kindergeld von Volkswagen: Jetzt bis zu € 1.500,-\* sichern.

Gültig für Golf Variant, Touran, Passat und Sharan.

\*Preis inkl. NoVA u. MwSt. €500,- Kindergeld bei Kauf bis 30.06.14 (Datum Kaufvertrag) u. Zulassung bis 31.12.14 eines neuen Golf Variant, Touran, Passat Limousine/Variant, Passat Alltrack oder Sharan. Für max. 3 im Haushalt lebende Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.



Das Auto.

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

## Autohaus Felber

8190 Birkfeld, Gasenerstraße 3  
Telefon 03174/4687



djGIP

## BESTATTUNG

*Johann Koller*

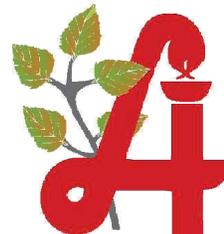
**Martin Pötz**

**Tel. 0664 73 487 750**

8190 Birkfeld · Edelsee Straße 31  
0-24 Uhr erreichbar

Filialen: Weiz, Passail, Puch bei Weiz,  
St. Ruprecht an der Raab

[www.bestattung-birkfeld.at](http://www.bestattung-birkfeld.at)



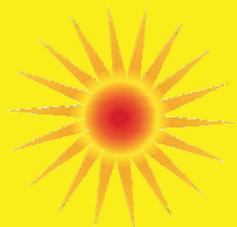
St. Petrus Apotheke  
**BIRKFELD**



Handpotenzierte Homöopathika, Heilkräuter,  
Kosmetik, Nährstoffe, Aromatherapie,  
Traditionelle Chin. und Europ. Medizin,  
Schüßler Salze, Antlitzanalyse, Bachblüten,  
Hausspezialitäten, Reisevorsorge,  
Milchpumpen- und Babywaagenverleih

*Neu!!! Bioprodukte von Sonnentor*

[www.apotheke-birkfeld.at](http://www.apotheke-birkfeld.at)



# Biosonie

Bioresonanz Irene

7 x in Österreich  
1 x in Deutschland

[www.biosonie.at](http://www.biosonie.at)



## Gewichtsreduktion

- \* Energetisch austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
- \* diese ersetzen durch andere
- \* bis 1/2 - 1 kg weniger pro Woche
- \* ohne Medikamente + Zusatzstoffe
- \* auch für Kinder bestens geeignet!



## Klassisch

- \* Allergien
- \* Neurodermitis, Hautausschläge
- \* Asthma, Heuschnupfen
- \* Entzündungen
- \* Rheuma
- \* Migräne und andere Schmerzen
- \* Magen- und Darmbeschwerden



**Emily Tlapak** aus Gschaid/Birkfeld (10 Monate)

Mit 7 Monaten hat die kleine Emily Neurodermitis am Bauch, Rücken und bei den Händen bekommen, hatte mit starken Juckreiz zu kämpfen und konnte nicht schlafen. Bei Biosonie Bioresonanz Irene wurden verschiedene energetische Lebensmittelunverträglichkeiten erkannt und gelöscht sowie das Immunsystem stabilisiert. Bereits nach 6 Sitzungen ist die Haut von Emily wieder wunderschön, sie kann gut schlafen und ist wieder lustig wie zuvor!

**Tel: 03174/43-100 oder 0664/410-7-410**

**Birkfeld - Graz - Feldbach - Unterwart - Oberaich/Bruck  
Mürzzuschlag - Völs/Innsbruck**



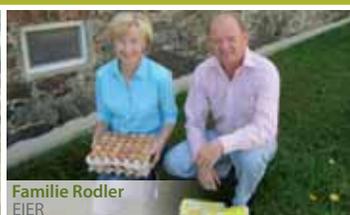
## In der Region – mit der Region



Familie Schellnegger  
VERSCHIEDENE ÖLE



Familie Oswald/Schaffer  
ESSIG



Familie Rodler  
EIER



Familie Kroisleitner  
FISCHE



Familie Kohlhofer u. Polzhofer  
ERDÄPFEL



Familie Harb  
BAUERNBROT

Vom Lehrling bis zur Chefin – wir LIEBEN unsere Lebensmittel!  
Besonders schlägt unser Herz aber für heimische Produkte. Hier einige Lieferanten mit ihren Köstlichkeiten ...



Familie Grabenhofer  
SPEZIALITÄTEN AUS ZIEGENKÄSE



Familie Stelzer  
MARILLEN



Familie Baumgartner  
HONIG



BESTES NETZ

FUTUREZONE.AT 2013



### SAMSUNG GALAXY S5

- 5,1" Full HD Super AMOLED
- 16 MP-Kamera
- 2,5 Ghz Quad-Core-Prozessor

# AFFENZAHN INKLUSIVE: DAS SAMSUNG GALAXY S5 MIT LTE UM 0€!

Top-Speed zum Top-Preis: Im LTE-Netz von T-Mobile surfen Sie mit bis zu 150 Mbit/s. Dazu gibt es das Samsung Galaxy S5 im Tarif SMART NET UNLIMITED XL um sensationelle 0€!



DAS VERBINDET UNS.

20€ Basispaket jährlich. Aktion gültig bis auf Widerruf bei Erstanmeldung und 24 Monaten MVD. 69,90€ Aktivierungskosten. Tarif SMART NET UNLIMITED XL bei Anmeldung bis 31.07.2014 nur 54,99€ statt 59,99€ mtl.: max.150 Mbit/s Download, 50 Mbit/s Upload. Die erreichbare Geschwindigkeit ist von zahlreichen Faktoren wie Standort, Endgerät, Tarif, Netzauslastung etc. abhängig. Übertragungsgeschwindigkeiten können nicht zugesichert werden. Netztest bestätigt durch Futurezone 05/2013. Preise und Details: [www.t-mobile.at](http://www.t-mobile.at)

